



Gaggenauer Woche

44. Jahrgang Nr. 44/2018 31. Oktober 2018

mit städtischem Amtsblatt

Trauermonat November:

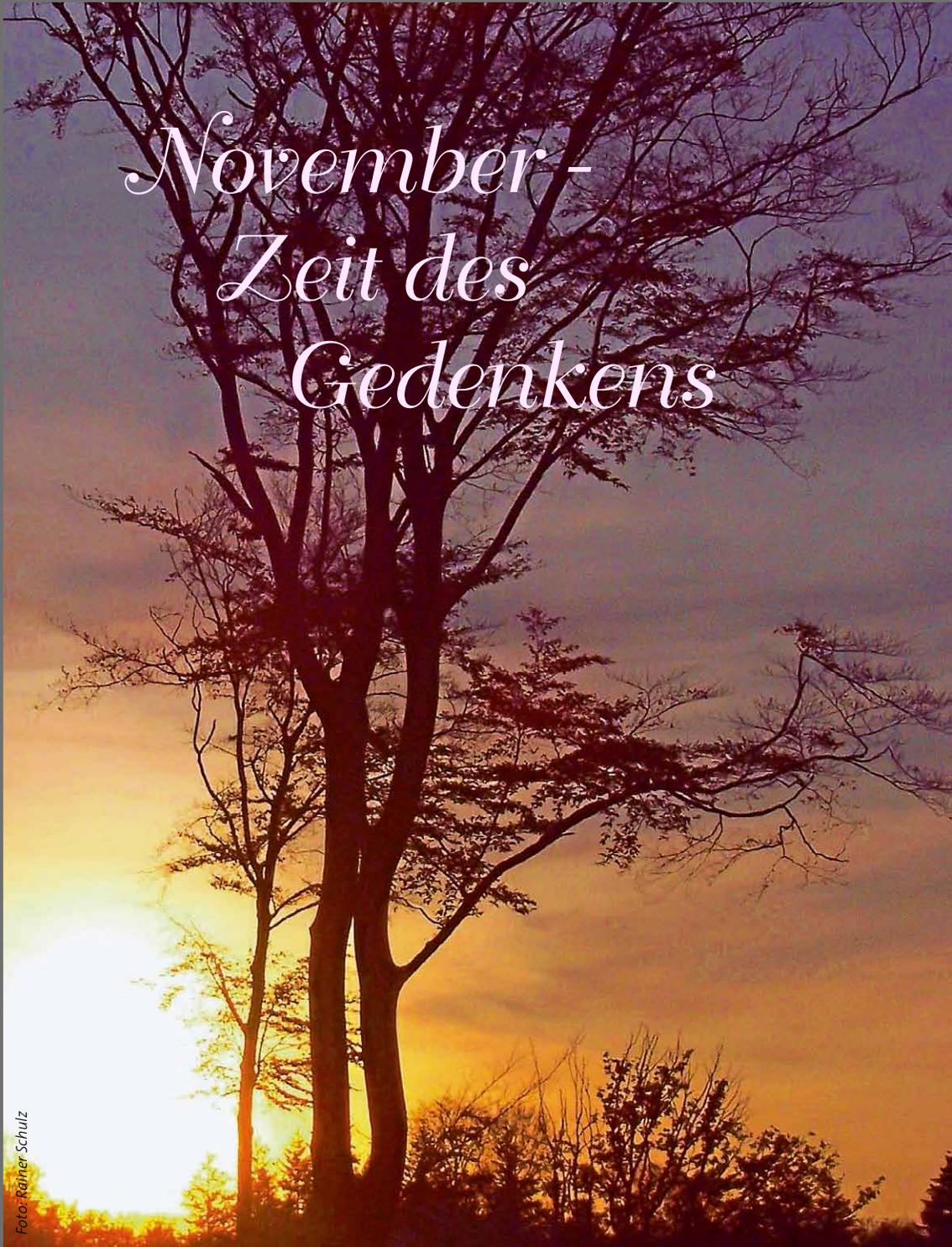
Der November gilt als Zeit der Trauer, Stille und der Erinnerung. Viele besinnliche Tage prägen diesen Monat.

An **Allerheiligen** gedenken die Katholiken der Verstorbenen. Ursprünglich war der 1. November kein Tag des Totengedächtnisses, sondern ein Bekenntnis der Kirche zu den Heiligen, auch denen die wie Heilige gelebt haben, aber nicht heiliggesprochen wurden.

Allerseelen gilt dem Gedenken aller Toten und ihrer Seelen. Aus der evangelischen Tradition stammt der Totensonntag, auch Ewigkeitssonntag genannt. Auch hier steht das Gedenken an Verstorbenen aus dem Familien- und Freundeskreis im Vordergrund.

Zur Erinnerung und gleichsam zur Mahnung wurde vom Staat der **Volkstrauertag** eingerichtet, um den unzähligen Opfern von Krieg und Terror zu gedenken. Der Gedenktag wurde 1952 eingeführt und ist vor allem den Opfern der beiden Weltkriege und des Nationalsozialismus gewidmet.

Außerdem gilt der **9. November** als Schicksalstag. Mit Mauerfall, Reichspogromnacht, Hitlerputsch und der Novemberrevolution symbolisiert der Tag die Hoffnungen der Deutschen, aber auch den Weg in die Verbrechen des Dritten Reiches.



*November -
Zeit des
Gedenkens*

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt
Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Montag bis Freitag 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292122
Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292125
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

1. November: Kleintierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden 07224 3396

3./4. November: Dr. Schmitz, Bismarckstr. 8, Rastatt 07222 31600

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

1. November

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach 07224 991780

3. November

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klump-Strasse 12, Gernsbach 07224 3806

4. November

St. Laurentius-Apotheke, Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels 07225 1302

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des deutschen Kinderschutzbundes (Die Nummer gegen Kummer), Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt.

Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: mittwochs 9 bis 12 Uhr. Tel. Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstraße 6

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, montags 18 Uhr, wöchentlicher Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel. Monika 07224 67977, Tel. Ines 0151 58559009

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstraße 6 in Gaggenau

IBB

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustraße 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

20 Uhr in der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgalstraße 21; Sprechstunden Rathaus: Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 13 Uhr; Tel.: 07225 9620

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe „Schattenseiten“ für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Hochwasser und Starkregen – was kann jeder Einzelne tun?

Im Juni 2016 wurde das Waldseebad überschwemmt und vor allem in der Innenstadt eine Vielzahl von Kellern geflutet. Im Januar 2018 liefen durch Druckwasser aus der extrem angeschwollenen Murg und Rückstau in der Kanalisation wiederum etliche Keller voll. In Rastatt, Kuppenheim und Muggensturm stand im Sommer das Wasser so hoch auf den Straßen, dass teilweise kein Durchkommen mehr war und in die Keller lief.

Starkregen und Hochwasser nehmen zu und können mittlerweile viele treffen. Die Frage ist, wie sich der einzelne besser vor Schäden schützen kann. Antworten und Informationen dazu gibt es am Di., 6. Nov., 18 Uhr, im Bürgeraal des Rathauses Gaggenau. Die Stadt Gaggenau lädt an diesem Abend zu einem Vortrag unter dem Thema „Eigenvorsorge bei Hochwasser und Starkregen“ ein. Fachleute der WBW-Fortbildungsgesellschaft aus Karlsruhe



Wie lässt sich Vorsorge für Hochwasser und Starkregen treffen?

Foto: StVw

werden aufzeigen, wie sich jeder einzelne besser schützen kann.

In ihrer Pressemitteilung weist die Stadtverwaltung ausdrücklich darauf hin, dass Hochwasserschutz ein Thema für alle ist. Die Stadt Gaggenau hat sich in Sachen Hochwasserschutz viel

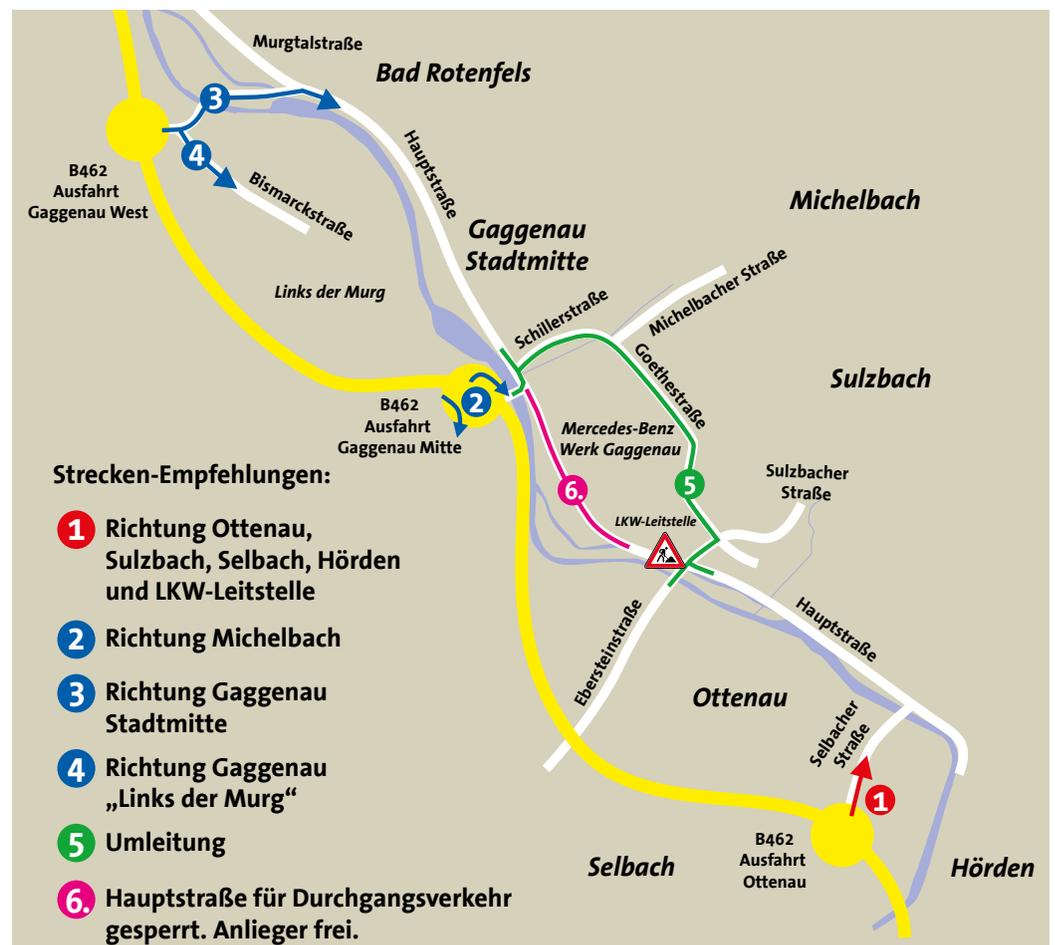
vorgenommen und auch ein umfangreiches Maßnahmenpaket geschnürt, das in den nächsten Jahrzehnten abgearbeitet wird. Aber nicht immer nützen Hochwasserschutzmaßnahmen. Gerade bei den immer häufiger auftretenden Starkregenereignissen kommt das Wasser gar

nicht erst in die Bäche und Flüsse. Die Wassermengen sind in kurzer Zeit so groß, dass sie selbst auf Äckern und Wiesen nicht versickern und kein Kanal sie fassen kann. Umso wichtiger ist es, dass sich jeder einzelne auf derartige Ereignisse einstellt und vorbereitet.

Hauptstraße ab Mo., 5. November, teilweise gesperrt

Nach den Herbstferien starten die Bauarbeiten für das Regenüberlaufbecken (RÜB) im Bereich der Kreuzung Hauptstraße / Sulzbacher Straße. Am Mo., 5. Nov., soll mit dem ersten Bauabschnitt begonnen werden, der bis Mitte Dezember wetterbedingt abgeschlossen werden soll.

Dazu muss die Hauptstraße, ab Bereich LKW Leitstelle Daimler in Richtung Stadtmitte voll gesperrt werden. Die Verkehrsteilnehmer aus Richtung Ebersteinstraße (Ottenau, links der Murg) können geradeaus in die Sulzbacher Straße und nach rechts in die Hauptstraße fahren. Aus Richtung Ottenau (rechts der Murg) kann nach links in die Ebersteinstraße oder nach rechts in die Sulzbacher Straße abgelenkt werden. Aus Richtung Sulzbach können die Verkehrsteilnehmer geradeaus in die Ebersteinstraße fahren oder nach links in die Hauptstraße abbiegen. Für die gesamte LKW- und auch PKW-Zufahrt von und nach Ottenau wird dringend empfohlen, die Umleitung über die B 462 zu nutzen. Die Bushaltestelle Hauptstraße wird in die Goethestraße verlegt.



Ein Überblick über die Umleitungen.

Grafik: Stadtverwaltung

Einweihung des Glasfasernetzes in Winkel

„Gute Netzverbindungen sorgen für mehr Lebensqualität“, betonte Oberbürgermeister Christof Florus die Wichtigkeit der Internetversorgung in den einzelnen Stadtteilen. Vergangene Woche weihte Florus in Winkel das Glasfasernetz ein, indem er ein Patchkabel an das neu verlegte Glasfasernetz einsteckte. In Winkel haben nun insgesamt 83 Hausanschlüsse mit dem Betreiber Murgtel Zugang zur „Datenautobahn“. Davon wurden 54 realisiert, zwölf Anschlüsse befinden sich noch in der Umsetzungsphase.

So hat sich die Stadt Gaggenau viele Jahre bei den alleingesessenen Unternehmen des Telekommunikationssektors bemüht, für Gaggenau, und insbesondere für schlecht versorgte Ortsteile wie Winkel, eine Verbesserung herbeizuführen. Bereits 2012 wurde mit den Stadtwerken Gaggenau beschlossen, schlecht versorgte Bereiche mit einer schnellen Datenversorgung auszustatten. Auch die Winkler selbst ergriffen die Eigeninitiative



Alexander Siebnich, Oberbürgermeister Christof Florus und Paul Schreiner, Werkleiter der Stadtwerke (v.l.) bei der Einweihung des Glasfasernetzes in Winkel. Foto: StVw

zur Verbesserung der Breitbandinitiative.

Anfang des Jahres 2018 stellte der Gemeinderat Mittel in Höhe von 860.000 Euro für die Erschließung des Ortsteils Winkel mit Glasfaser in jedes Gebäude zur Verfügung. Insbesondere der „Winkler Stammtisch“ hat dazu beigetragen,

fast alle Haus- und Grundstückseigentümer davon zu überzeugen, dass ein Glasfaseranschluss eine wichtige Zukunftsinvestition ist. Nunmehr sind in Winkel zumindest die theoretischen Voraussetzungen dazu geschaffen, dass die Datenübertragung tausende Male schneller erfolgen kann wie bisher. Mit der Kooperati-

onsfirma der Stadtwerke Gaggenau Siebnich IT-Kompetenz wurde das Projekt realisiert. Der Geschäftsführer von Murgtel, Alexander Siebnich, freute sich besonders über die schnelle Umsetzung des Projekts und bedankte sich dabei für die Unterstützung von der Stadtverwaltung und der Winkler Bürger.

Stadt nimmt Stellung zum Hillwood-Areal

Die Diskussion um das Logistik-Areal Hillwood in Ottenau brechen nicht ab. Zum einen geht es darum, welche Betriebe in die Hallen einziehen können und sollen und zum anderen geht es um den damit verbundenen Verkehr sowie in der Folge um die Frage entsprechender baulicher Anpassungen. Um ein wenig Licht in die komplexe Materie zu bringen, hat die Stadtverwaltung das Thema in einer Presseerklärung nochmals aufgegriffen.

Ganz wichtig ist den Verantwortlichen bei der Stadt dabei zu betonen, „dass wir alles versuchen, um optimale Lösungen für Ottenau selbst, aber auch für Handwerks- und mittelständische Betriebe zu finden“. Aus diesem Grund haben in den vergangenen Monaten zahlreiche Gespräche mit Hill-

wood stattgefunden. Doch der Reihe nach: Nachdem der US-Investor Hillwood die ehemaligen KWH-Flächen erworben hatte, war bei den Planungen für das Logistikzentrum vorgesehen, ein Gewerbepark für Handwerker einzurichten.

In der Planungsphase wurden von der städtischen Wirtschaftsförderung alle Handwerksunternehmen vermittelt, die potentielle Verlagerungs- und Erweiterungsabsichten hatten. Auch Hillwood selbst startete damals einen regionalen Aufruf an Handwerker.

Die Vermarktungsgespräche mit den Interessenten führten jedoch nicht zu einer Angebots-/Nachfrageübereinstimmung. Die Vermietung scheiterte vor allem daran, dass die Handwerksbetriebe eigene Räumlich-

keiten bevorzugen und nicht in Mietobjekten arbeiten möchten. Aufgrund veränderter Marktbedingungen in der gewerblichen Immobiliennachfrage, wurde im zweiten Bauabschnitt eine Multifunktionshalle geplant und gebaut. Die Planungen sehen sowohl größere Gewerbeflächenzuschnitte wie auch kleinere Unterteilungen vor. Die Flächen liegen zwischen 500 und 2000 Quadratmeter. Mit diesen Möglichkeiten der Unterteilung versucht die städtische Wirtschaftsförderung erneut, gezielt kleine Unternehmen sowie Handwerksunternehmen für die Flächen zu akquirieren. „Wir sind uns mit dem Gemeinderat einig, dass wir den Mittelstand und das Handwerk in unserer Stadt fördern möchten“, wünscht sich auch Oberbürgermeister Christof Florus, dass sich in dem Logistikzentrum

in Ottenau heimische Betriebe weiter entwickeln können. „Wir unterstützen dies mit all unseren Möglichkeiten“, erklärt er weiter. Gleichzeitig gibt er aber zu bedenken „wir können das Interesse oder die Einmietung von Handwerksbetrieben nicht erzwingen“.

Verkehrsführung mit Kreisel?

Unabhängig von den Zählungen im Rahmen der Entwicklung des städtischen Mobilitätskonzeptes, wurde 2018 im Bereich des Logistikzentrums eine Verkehrszählung durchgeführt. Daraus ergab sich im Bereich der Zufahrt zum Gewerbegebiet eine tägliche Belastung von rund 150 Ein- und Ausfahrten (gesamt) mit Lastzügen. Da der Komplex Hillwood nahezu ausschließlich mit Lastzügen bedient wird, sind diese weitgehend

der Neuansiedlung zuzuordnen. Da auch zur Firma Hurrle und zu AVL einzelne Lastzüge unterwegs sind, ist die aus der Zählung ermittelte Zahl allerdings nicht komplett Hillwood anzurechnen. Die Gesamtzahl der Fahrzeuge, die dort verkehren, liegt bei 672 am Tag; damit liegt die derzeitige Belastung bei weniger als 30 Prozent der prognostizierten Zahlen, erklärt Bürgermeister Michael Pfeiffer und nimmt damit Bezug auf die erste Verkehrsuntersuchung des Büro Kölz im Rahmen der Bebauungsplanerstellung.

Das Büro hatte damals festgestellt, dass die Ausfahrt aus dem Gewerbegebiet in der bestehenden Form ausreichend wäre, um die beantragte Nutzung mit 1.300 Fahrten (Zu- und Abfahrten, davon 780

mit PKW und 520 mit LKW) an einem Normalwerktag leistungsfähig abzuwickeln. Grundlage war eine aktuelle Verkehrszählung und die Prognosen zur allgemeinen Verkehrsentwicklung. Ebenso wurde festgestellt, dass bei dieser Belastung die Kreuzung beim Penny-Markt zu einem dreiarmligen Kreisverkehr umgebaut werden kann. Erst bei einer Überschreitung hätte der Vorhabensträger nachweisen müssen, dass die Verkehrssituation geändert werden muss. Die angenommenen Zahlen werden derzeit noch nicht annähernd erreicht. Im Rahmen des Mobilitätskonzepts wurden vom Büro GEVAS weitere Verkehrszählungen vorgenommen, die die bisher ermittelten Zahlen teilweise bestätigten, teilweise aber auch darüber lagen.

Es wurde daher eine neue Untersuchung zur Verkehrssituation in Auftrag gegeben, allerdings als so genanntes „Worst-Case-Szenario“. Hier wurde die jeweils größte ermittelte Belastung an einem Verkehrsast als Grundlage für die Hochrechnung und dazu eine starke Erhöhung der Verkehre durch weitere dort ansässige Firmen angenommen. Erst durch dieses Szenario ergibt sich die Notwendigkeit, die beiden nebeneinanderliegenden Kreuzungen zusammenzufassen und damit eines vierarmigen Kreisverkehrs, erklärt die Stadtverwaltung.

„Wir verstehen die Ängste der Ottenauer Bevölkerung, dass die LKW-Fahrer beim Ausfahren aus dem Gebiet rechts abbiegen und dann durch Ottenau fahren. Das haben wir im Auge und wer-

den, sobald sich so eine Tendenz abzeichnet, gegensteuern“, betont Bürgermeister Michael Pfeiffer. „Unabhängig davon ist die optimale verkehrslenkende Maßnahme der vierarmige Kreislauf und den wollen wir auch umsetzen“, erklärt er weiter. Für die Umsetzung sei allerdings zunächst ein Bebauungsplanverfahren und eventuell ein Umlageverfahren notwendig.

Um doch noch eine Lösung zu erreichen, die von allen Beteiligten mitgetragen wird und damit schneller umgesetzt werden kann, wird es in den nächsten Wochen weitere Gespräche mit dem Investor geben. Unabhängig davon soll das Bebauungsplanverfahren im ersten Quartal 2019 eingeleitet werden. Mittel für die Umsetzung werden in den Haushaltsentwurf aufgenommen.

Kunsthändlermarkt, verkaufsoffener Sonntag und viele weitere Aktionen in Gaggenau

Der Gaggenauer Künstler- und Kunsthandwerkermarkt lockt Jahr für Jahr jede Menge Besucher in das Rathaus. Etwa 50 Aussteller laden am 10. und 11. November mit einem umfangreichen Sortiment zum Verweilen ein.

Die Kunsthandwerker und Hobby-Künstler aus der ganzen Region zeigen Kreatives aus den unterschiedlichsten Materialien wie Wolle, Holz und Metall. Die Angebotspalette reicht von Honig, Taschen, Schmuck und Kleidung über Deko, Krippen und Liköre bis hin zu vielen vielseitigen Geschenkideen. Eröffnet wird der Kunsthandwerkermarkt am Samstag um

10 Uhr (bis 18 Uhr). Am Sonntag kann von 11 bis 18 Uhr Schönes im Rathaus entdeckt werden. Neben Kunsthandwerkern lockt der „Smoker“ mit allerlei leckeren Köstlichkeiten ebenso wie ein Waffelstand und Kürbissuppe. Am Samstag bietet die Lebenshilfe und das Gerhard-Eibler-Haus Kuchen am Josef-Treff an, am Sonntag gibt es Zwiebelkuchen, neuer Wein und Fladenkuchen vom CAP-Markt. Neben dem Kunsthandwerkermarkt im Rathaus findet auch der Soroptimisten-Basar im Gemeindehaus St. Josef am Samstag, 10 bis 17 Uhr, und Sonntag, 11 bis 17 Uhr, statt. Zudem wird am Samstag, 14 Uhr,

eine Stadtführung angeboten. Ein besonderer Höhepunkt ist am Samstag der Start der Gaggenauer Weihnachtslotterie.

Der Gaggenauer Einzelhandel lädt am verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr zum Stöbern und Entdecken ein.



Kreatives, Kunst und viel Abwechslung am 10. und 11. November. Foto: Reinhold Bauer



Die Stadtführung führt unter anderem am Rindeschwender-Denkmal vorbei. Foto: StVw

Vortreffen zum Quartiersfest 2019 am 28. November im Helmut-Dahringer-Haus: Anmeldungen noch bis 12. November möglich

Im Gebiet „Links der Murg“ ist schon heute fast ein Drittel der Bürger über 60 Jahre alt, ein Viertel hat einen Migrationshintergrund. Der wachsende Anteil der älteren Bevölkerung in Verbindung mit einer sich schnell verändernden Gesellschaft führt zu neuen sozialen Herausforderungen. Umso wichtiger sei es, heute Antworten auf die Fragen von Morgen zu entwickeln, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadtverwaltung. Dies soll im Rahmen von so genannter „Quartiersarbeit“ erfolgen, die die Gaggenauer Altenhilfe und die Stadtverwaltung nun gemeinsam ins Leben gerufen haben. Auftakt für die Quartiersentwick-



Die Generationenarbeit ist ein Ziel der Quartiersentwicklung.
Foto: Dobo Kristian / Shutterstock.com

lung bildet das Quartiersfest am 25. Mai 2019, an dem sich Einrichtungen, Institutionen und Vereine aus dem Stadtteil beteiligen werden. Am 28. November findet um 18.30 Uhr ein Treffen mit allen Mitwirkenden und Interessierten im Helmut-Dahringer-Haus statt.

Interessierte können sich bis 12. November 2018 für die Teilnahme am Treffen rückmelden, bei Annika Weber, Abteilung Gesellschaft und Familie, Tel.: 07225 962-509, E-Mail: a.weber@gaggenau.de oder bei Philipp Springer, Wirtschaftsförderung, Telefon 07225 962-663, E-Mail: p.springer@gaggenau.de

Herzleistungsschwäche Thema beim Gesundheitsforum im Unimog Museum

Am Do., 8. Nov., 19 Uhr, informieren beim 12. Gesundheitsforum des Lions Club Gernsbach-Murgtal namhafte Experten aus der Region zum Thema Herzleistungsschwäche. Deutschlandweit leiden nach Angaben der Deutschen Herzstiftung rund 1,8 Millionen Patienten an dieser Erkrankung, die zumeist schleichend beginnt und sich durch verminderte Leistungsfähigkeit, Luftnot und „dicke Beine“ bemerkbar machen kann.

Prof. Dr. med. Helmut Keller aus der kardiologischen Praxis Gaggenau berichtet über die aktuellen Möglichkeiten, die

Organschwäche frühzeitig zu erkennen. Dies ist Voraussetzung, um sie durch geeignete therapeutische Maßnahmen günstig zu beeinflussen.

Nach der Pause erwartet die Besucher ein gemeinsamer Vortrag von Dr. med. Sabine Fenchel, Radiologie-Zentrum Rastatt und Dr. med. Kai Weinmann aus dem Helios-Klinikum Pforzheim, in dem diagnostische und therapeutische Möglichkeiten beim sogenannten „Vorhofflimmern“ vorgestellt werden. Hierbei verliert das Herz durch fehlende Koordination der Muskelbewegung ebenfalls

an Leistungskraft. Die oft unbemerkt beginnende Erkrankung ist deswegen besonders gefährlich, weil Blutgerinnsel im Herzen durch Verschleppung in andere Blutgefäße zu gefährlichen Embolien, bis hin zum lebensbedrohlichen Schlaganfall führen können. Abgerundet wird dieser Infor-

mationsabend durch die Möglichkeit der Diskussion und direkte Fragen an den jeweiligen Referenten.

Der Spendenerlös aus Imbiss und Getränken kommt wie immer den sozialen Projekten des Hilfswerks des Lions-Club zu Gute. Eintritt ist frei.

„Die Rolle der Polizei in Deutschland“ - Informationsabend für Frauen

Im Rahmen des Frauenprojektes „Sadiqa-Freundin - Ein Jahr miteinander unterwegs“ findet am Mo., 12. Nov., 18 Uhr, ein Informationsabend zum Thema „Die Rolle der Polizei in Deutschland“ im JuFaZ, Hauptstraße 1, statt.

Die Gleichheit vor dem Gesetz sowie die Aufgaben der Polizei werden an diesem Abend vorgestellt. Alle interessierten

Frauen sind dazu eingeladen. Anmeldungen sind möglich bis Fr., 9. Nov., bei Annika Weber, Stadt Gaggenau, Abteilung Gesellschaft und Familie unter Telefon 07225 962-509, E-Mail gesellschaft-familie@gaggenau.de oder bei KINDgenau/JuFaZ Telefon 07225 77481 (während der Öffnungszeiten), E-Mail: info@kindgenau.de. (Achtung begrenzte Teilnehmerzahl).



„Kindertagespflege in Gaggenau“. Diesen Titel trägt ein neues informatives Faltblatt der Stadtverwaltung Gaggenau. Darin enthalten sind alle wichtigen Informationen rund um das Thema Kindertagespflege. Es richtet sich an Familien, die für ihr Kind Betreuungsmöglichkeiten suchen ebenso wie an Interessierte, die sich zu Tagespflegepersonen ausbilden lassen möchten. Die Flyer sind ab sofort im Bürgerbüro und an der Rathausinformation erhältlich.
Foto: StVw

Lions Adventskalender 2018 fürs Murgtal

Im Clubjahr 2016/2017 feierte der Serviceclub Lions International sein 100-jähriges Bestehen. Dies nahmen die Mitglieder des Lions Clubs zum Anlass, im Jahr 2016 den ersten Lions Murgtal Adventskalender auf die Beine zu stellen.

Der Erfolg dieser Aktivität stieß auf große Resonanz, sodass in diesem Jahr bereits die dritte Auflage mit dem Verkauf ab dem 2. November erfolgt. Den Kalender schmückt in diesem Jahr ein stimmungsvolles Bild des Gaggenauer Fotografen Jörg Schumacher. Der Erlös kommt vor allem Programmen für Kinder und Jugendlichen im Murgtal zu Gute. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen frühzeitig eine gesunde Lebensweise und respektvollen Umgang miteinander zu vermitteln. Hierzu gehören auch die Projekte Lions-Quest, Klasse 2000 und Kindergarten Plus. Einen besonderen Dank richtet Präsidentin Olivia Volkmann an die Sponsoren aus der Region:

„Dank Ihnen kamen Preise im Wert von über 10.000 Euro zusammen, die vom 1. bis zum 24. Dezember 2018 zu gewinnen sind“.

Der Kalender kann zu einem Preis von fünf Euro erworben werden. Der Verkauf des Kalenders startet am 2. November in den nachstehenden Verkaufsstellen: Gaggenau (Mitte) Modehaus Z-Müller, Vitalapotheke im Gesundheitszentrum Gaggenau, Ottenau: Elektro Dreher, Rotenfels: Bäckerei Liedtke. Außerdem findet der Verkauf des Kalenders auf dem Wochenmarkt in Gaggenau statt: an den Samstagen 3.11. und 10.11. von 9 bis 12 Uhr und auf dem Weihnachtsbasar im Rathaus, am Sonntag, den 11.11.2018 von 11 bis 18 Uhr. Die Gewinn-Nummern werden täglich auf der Homepage des Lions-Clubs www.lionsclub-murgtal.de sowie wöchentlich in der Gaggenauer Woche veröffentlicht.



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 31. Oktober bis 11. November

**Mittwoch, 31. Oktober
7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt**
auf dem Marktplatz in Gaggenau

**Freitag, 2. November
20 Uhr, Sascha Bendiks & Simon Höneß** – In Teufels Küche Teil 2, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

**Samstag, 3. November
7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt**
auf dem Marktplatz in Gaggenau

19 Uhr, ICE&HEISS – Party, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Murgfetzter und Ottenauer Guggemusik

20 Uhr, Thomas Frösche – Ende Legende, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunsth Bühnen

**Mittwoch, 7. November
7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt**
auf dem Marktplatz in Gaggenau

20 Uhr, Karl-Marx-Abend, Stadtbibliothek Gaggenau, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau

**Donnerstag, 8. November
20 Uhr, Onkel Fisch** – und wenn ja, wie viele?, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunsth Bühnen

**Freitag, 9. November
20 Uhr, Eric Prinzinger & Band – Elvis lebt!**, klag-Büh-

ne, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

**Samstag, 10. November
7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt**
auf dem Marktplatz in Gaggenau

18 Uhr, Konzert „Hautnah“ in Gaggenau, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Harmonika-Vereinigung Gaggenau

20 Uhr, Andy Ost – Kunstpark Ost, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunsth Bühnen

Samstag, 10. und Sonntag, 11. November

Soroptimisten Basar, Gemeindehaus St. Josef Gaggenau, Veranstalter: Soroptimisten International Clubs. Am Samstag von 10 bis 17 Uhr geöffnet, am Sonntag von 11 bis 17 Uhr.

Gaggenauer Kunsthandwerkermarkt, Rathaus Gaggenau, Veranstalter: Stadt Gaggenau. Am Samstag, 10 bis 18 Uhr geöffnet, am Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

**Sonntag, 11. November
13 bis 18 Uhr, Verkaufsoffener Sonntag**, Innenstadt Gaggenau, Veranstalter: Bonuscard Gaggenau

Dauerveranstaltungen: Sonderausstellung im Unimog-Museum „Zum Unimog in der Landwirtschaft“ noch bis 18. November, Öffnungszeiten: Di. bis So. 10 bis 17 Uhr.



Viele Sponsoren sorgten für einen attraktiven Lions Adventskalender
Foto: Wischhof

Öffnungszeiten für die städtischen Gartenabfallplätze ab 1. November

Vom 1. November bis 28. Februar 2019 gelten auf allen städtischen Gartenabfallplätzen folgende Winteröffnungszeiten:

Bad Rotenfels

Donnerstag, 14 bis 16 Uhr
Samstag, 13 bis 16 Uhr

Ottenau

Mittwoch, 14 bis 16 Uhr
Samstag, 13 bis 16 Uhr

Michelbach

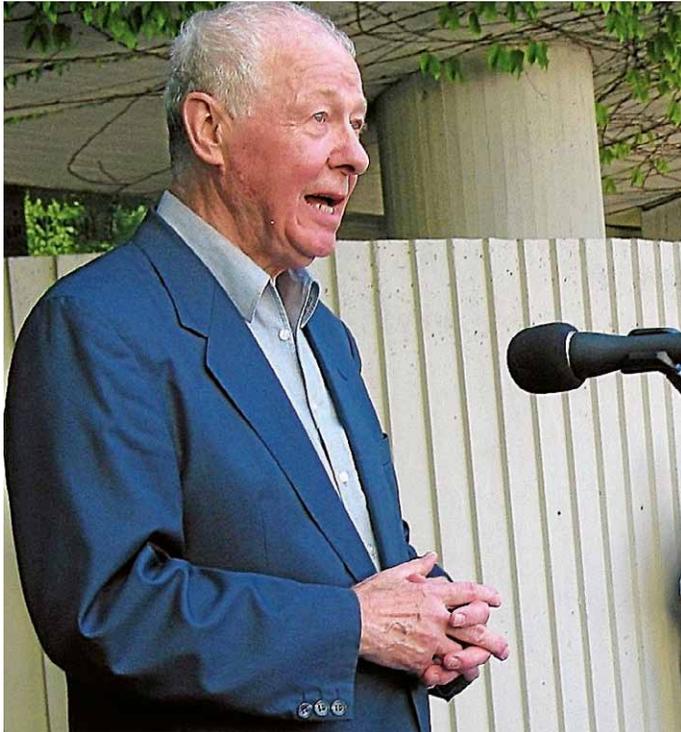
Dienstag, 14 bis 16 Uhr
Samstag, 13 bis 16 Uhr

Vom 23. Dezember bis 6. Januar sind alle Plätze geschlossen.

Vom 7. bis 31. Januar sind die Gartenabfallplätze nur samstags geöffnet.



Gaggenau trauert um Pfarrer Herbert Stadler



Pfarrer Herbert Stadler bei seiner Verabschiedung im Jahr 2006.
Foto: StVw

Er war in Gaggenau eine Institution, ein Seelsorger mit Leib und Seele sowie eine geachtete Persönlichkeit. Vor wenigen Tagen ist Herbert Stadler im Alter von 83 Jahren verstorben.

Ein halbes Jahrhundert prägte der Geistliche die Pfarrei St. Marien. Im Jahr 1963 kam er als Kaplan in die katholische Pfarrkirche St. Josef. Ab 1968 war er in der neu errichteten Pfarrei St. Marien als Kurat und Pfarrer tätig. Ab 1990 betreute er bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2006 beide Kernstadt-pfarreien mit großem seelsorgerischen und vorbildlichem Einsatz. Der Aufbau der Kernstadt-pfarrei St. Marien war das Lebenswerk des Pfarrers, der sich zudem auch in der Gaggenauer Altenhilfe als Vorstandsmitglied einbrachte. Herbert Stadler war ein offener und beliebter Mensch, der sich mit

großem Engagement für seine Gemeinden einsetzte und viel Wertschätzung für sein Wirken erfahren hat. Auch sein Humor wird vielen Menschen unvergessen bleiben. Seinen seelsorgerischen Einsatz würdigte die Stadt Gaggenau im Jahr 2006 mit der Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Gaggenau. Am 5. Juni 2011 konnte Herbert Stadler sein goldenes Priesterjubiläum feiern. Er war nach seinem Studium der Theologie in Freiburg und Innsbruck 1961 in Freiburg zum Priester geweiht worden. Schließlich wurde Gaggenau bis zu seinem Tod zu seinem Lebensmittelpunkt. Noch vor kurzem feierte er das Patrozinium seiner Gemeinde St. Marien mit. Am Montag wurde er von vielen Menschen auf seinem letzten Weg begleitet und auf dem Waldfriedhof in Gaggenau beigesetzt.

Freude und gute Bilanzen bei der Herbsttagung der Bürgermeister

Die Landkreisverwaltung will dem Kreistag vorschlagen, die Kreisumlage von jetzt 31 Prozentpunkten auf 30 Prozentpunkte zu senken. Mit dieser Botschaft hat Landrat Jürgen Bäuerle bei der Herbsttagung der Bürgermeister für Freude gesorgt.

Dass die Entlastung der Städte und Gemeinden trotz Rückführung von Landkreis-schulden und Verzicht auf neue Darlehen möglich wird, ist der guten Wirtschaftslage im Landkreis und dem umsichtigen Wirtschaften der Landkreisverwaltung zu verdanken, betonte Landrat Jürgen Bäuerle bei der Vorstellung des Haushaltsentwurfs 2019. Eine gute Bilanz können auch die Feuerwehren im Landkreis Rastatt vorweisen. Jürgen Segewitz, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Rastatt, berichtete der kommunalen Runde, dass bei 4.449 Einsätzen im Vorjahr 268 Personen aus Notlagen gerettet werden konnten. Segewitz erklärte, dass die Wehren technisch allesamt gut ausgestattet sind. Ein großes Problem sei aber nahezu überall die Tagesverfügbarkeit der freiwilligen Feuerwehrleute. Deshalb will der Kreisfeu-

erwehrverband mit Unterstützung der Landkreisverwaltung eine Kampagne zur Gewinnung neuer Mitglieder starten. Mehr Jugendliche, auch mehr Frauen und rüstige Senioren sollen angeworben werden, um tagsüber Einsatzstärke gewährleisten zu können.

Um Unterstützung der Kommunen baten auch Kreisbrandmeister Heiko Schäfer und der für Katastrophen zuständige Amtsleiter Sébastien Oser. Sie stellten das Flut-Informationssystem (FLIWAS) vor, mit dem das Landratsamt Schadensereignisse, wie Hochwasser oder Überflutungen effizient und optimal vernetzt bearbeiten kann und das auch der Bevölkerung in Ernstfällen kontinuierliche Informationen und Hilfe bietet. Wolfgang Hennegriff, Leiter des Umweltamtes, informierte über das Projekt „Starkregenmanagement“, das gemeinsam vom Landkreis Rastatt, dem Landkreis Baden-Baden und den Kommunen mit Förderung des Landes entwickelt werden soll. Dabei werden Gefahrenkarten, Risikoanalysen und schließlich ein Handlungskonzept er-

arbeitet, das im Ernstfall alle Kräfte bündelt, um die Folgen von Starkregenereignissen zu bewältigen und das Risiko von Überflutungen zu minimieren.

Die Entwicklung der Flüchtlingszahlen, die Anschlussunterbringung und der Rückbau der Gemeinschaftsunterkünfte war weiteres Thema der Bürgermeisterversammlung. Laut dem Ersten Landesbeamten Dr. Jörg Peter wohnen aktuell noch 397 Menschen in Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises. Weitere 3.474 Flüchtlinge leben in der sogenannten Anschlussunterbringung in den Städten und

Gemeinden. 219 Asylsuchende sind seit 2016 in ihre Herkunftsländer freiwillig zurückgekehrt und 93 unbegleitete minderjährige Jugendliche sind in Einrichtungen der Jugendhilfe untergebracht. Über Aufgaben und Ziele der im November 2017 gegründeten Kommunale Gesundheitskonferenz der Kreise Rastatt und Baden-Baden berichtete Anita Gäng von der Geschäftsstelle im Gesundheitsamt des Landratsamtes. Eine bedarfsgerechte und effiziente Gestaltung der örtlichen Gesundheitsangebote ist Ziel der Gemeinschaft, in der die Akteure der mittelbadischen Gesundheitsszene vereint sind.

SWG STADTWERKE
GAGGENAU

murganabad

Kostenlos Parken in der
Murgufer-Tiefgarage

**DAS FAMILIENHALLENBAD IM
HERZEN VON GAGGENAU**

Konrad-Adenauer-Str. 2 • Gaggenau • 07225 962-685 • www.murganabad-gaggenau.de

GANS VIEL SPAB

Frauenwirtschaftstage in der Akademie Bad Rotenfels

Für Kurt Ziermann ist Familienfreundlichkeit ein notwendiges Übel. Der Geschäftsführer der Ziermann Holzbau KG ist ganz ehrlich: „Es ist noch nicht lange her, da habe ich mich über Familienväter aufgeregt, die freitags schon um 15 Uhr nach Hause gehen wollten. Meiner Vorstellung von Arbeitsmoral hat das überhaupt nicht entsprochen“, erzählte er.

Damals, vor den Zeiten akuten Fachkräftemangels im Bereich Dachdeckerei, wäre er wahrscheinlich auch nicht zu einer Veranstaltung der Frauenwirtschaftstage ins Schloss Rotenfels in Gaggenau gekommen. „Aber ich habe begriffen, dass sich die Zeiten geändert haben und versuche, nicht mehr die Augenbraue hochzuziehen, wenn ein Mitarbeiter in Elternzeit gehen möchte.“ Im Vortrag „Mit Familienfreundlichkeit als Betrieb punkten“ erklärte Kirsten Frohnert, Projektleiterin des Unternehmensnetzwerks Erfolgsfaktor Familie in Berlin: „Man kann noch so viele Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bereitstellen. Wenn die Führungskraft bei einer Anfrage auch nur leicht die Augenbraue hochzieht,



Vortrag von Kirsten Frohnert in der Akademie Bad Rotenfels.

Foto: Claudia Nehm

ist alle vorherige Mühe umsonst.“ Als Lösungen schlug die Projektleiterin vor allem passgenaue Maßnahmen vor, die sich idealerweise aus einer Beschäftigtenbefragung ergeben: Interne Kommunikation, die nötige Arbeitszeitflexibilität, eine zielgerichtete Ansprache von Männern und Frauen, die Berücksichtigung informell erworbener Kompetenzen und vor allem eine „Kultur des Dürfens“. Für Martin Mörmann, Geschäftsführer der Caritas Rastatt, sei die größte Herausforderung, die Rückkehrer aus der Elternzeit in Teilzeit zu integrieren und

seinen „Kunden“ verständlich zu machen, dass die Pflegekräfte aus Vereinbarkeitsproblemen erst später zu ihnen kommen können. Nicole Kalmbacher, die das Personal in der Schreinerei Kalmbacher betreut, habe ebenfalls mit Nachwuchssorgen zu kämpfen. Die Veranstaltung zu den Frauenwirtschaftstagen wurde gemeinsam organisiert von der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt, der Stadt Rastatt, der IHK, der Handwerkskammer, der Stadt Gaggenau, dem Landkreis Rastatt, der vhs und dem Jobcenter Landkreis Rastatt.




In der Kürze liegt die Würze.
Aktuell und informativ – mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein!

Folgen auch Sie uns auf Twitter:
www.twitter.com/stadt_gaggenau

SWG STADTWERKE GAGGENAU

Warnung vor Betrügern

Immer wieder fragen Betrüger unter falschem Vorwand nach Ihren persönlichen Daten wie z. B.:

- Kundennummer
- Zählernummer
- Bankverbindung

Hierbei handelt es sich nicht um unsere Mitarbeiter!

Geben Sie diese Daten nicht bekannt!

Seien Sie vorsichtig und rufen Sie im Zweifel bei uns an! Wir stehen Ihnen unter **07225 9885-500** gerne zur Verfügung.

Neuer Internetauftritt der Stadtwerke Gaggenau

Über einen längeren Zeitraum wurde das Nutzerverhalten der Kunden von den Stadtwerken auf der bisherigen Homepage analysiert und die neue Homepage dementsprechend optimiert. Entstanden ist dadurch ein „Gans“ neuer Internetauftritt, der auf die Bedürfnisse der Besucher zugeschnitten ist.

Dazu zählt eine neue Struktur, die nach den verschiedenen Zielgruppen ausgerichtet wurde, genauso wie der Schnelleinstieg und die

Optimierung für mobile Geräte. Umfangreich überarbeitet wurde auch das wichtige Thema „Energie sparen“. Hier finden Besucher viele nützliche Tipps für den Alltag. Außerdem gibt es auf der neuen Homepage Erklärfilme, die komplizierte Sachverhalte visuell und leicht verständlich darstellen. Auch das Onlineportal für Kunden wurde optisch überarbeitet und ebenfalls für mobile Geräte optimiert. Hier kann der Kunde rund um die Uhr auf viele Serviceleistungen selbst zugreifen, wie zum Beispiel

Zählerstände mitteilen, Tarife und Verbräuche prüfen, Rechnungen und Dokumente ansehen oder seine Kundendaten ändern. Auch Paul Schreiner, Werkleiter der Stadtwerke Gaggenau, freut sich den neuen Internetauftritt präsentieren zu können: „Es ist uns hier gelungen, die Kundenfreundlichkeit, eine moderne Gestaltung sowie den technisch neuesten Stand miteinander zu vereinen.“ Unter www.stadtwerke-gaggenau.de gibt es noch „Gans“ viel mehr Neues zu entdecken.

SWG STADTWERKE GAGGENAU

Beitrag für Versöhnung zwischen den Völkern

Nach wie vor sucht der gemeinnützige Verein Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge nach Kriegstoten und pflegt die deutschen Kriegsgräberstätten in der ganzen Welt.

Neben der Kriegsgräberpflege ist es für den Volksbund eine zentrale Aufgabe, jungen

Menschen die Auswirkungen von Krieg und Gewalt zu verdeutlichen. So veranstaltet der Volksbund auch im kommenden Jahr Workcamps für Jugendliche aller Nationen unter dem Motto „Arbeit für den Frieden – Versöhnung über den Gräbern“. Auch wenn der Volksbund im Auftrag der

Bundesregierung arbeitet, finanziert er sich dennoch zu 75 Prozent aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Die Arbeit des Volksbunds kann durch Spenden an die Sammler unterstützt werden. Die Spende kann auf folgendes Konto überwiesen werden: IBAN DE34 6005 0101 0001 0099 90.



Josef-Treff
GAGGENAU

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 3. Nov., 10 bis 12 Uhr
Der Besuchsdienst der Kirchengemeinde „St. Laurentius“ stellt sich vor.

Mehrgenerationentreff informiert



Qigong entfällt

Am morgigen Feiertag „Allerheiligen“ fallen die Qigong-Übungen aus. Die nächsten Übungen finden wieder am Do., 8. Nov., 16 Uhr, im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses statt.

Jeder der etwas für seine Gesundheit tun möchte, ist zu den Qigong-Übungen eingeladen. Trainer Manfred Hecker freut sich wieder zahlreiche Teilnehmer begrüßen zu können.

Frühstück der Generationen

Am Sa., 10. Nov., 9 Uhr, findet das nächste Frühstück der Generationen im neuen Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Die ehrenamtlichen Helfer bereiten den Besuchern wieder ein leckeres Frühstücksbuffet. Jung und Alt sind herzlich eingeladen.

Lachyoga-Übungen

Die nächsten Lachyoga-Übungen finden am Sa., 10. Nov., 10.30 Uhr, im Gymnastikraum

des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Zu den Übungen lädt Lachyoga-Expertin Ellen Zaum alle Interessierten ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Französisch-Übungen

Am Di., 13. Nov., werden Interessierte, die Französisch lernen wollen, zu den Übungsgruppen in der Carl-Benz-Gewerbeschule eingeladen. Die Fortgeschrittenengruppe beginnt um 16 Uhr mit ihren Übungen,

die Anfängergruppe um 17.15 Uhr. Die Übungsgruppen sind für jedermann zugänglich.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Heinz Goll, Telefon 07225 3129, zur Verfügung.



Foto: nebari iStockphoto Thinkstock

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

5. November, 70 Jahre
Christine Theil, Jasminstraße 2, Hörden

6. November, 70 Jahre
Günter Mösch, Rindeschwenderstraße 3, Gaggenau

8. November, 70 Jahre
Gertrud Haasis, Konrad-Adenauer-Straße 47, Gaggenau

9. November, 70 Jahre
Marija Novinic, Mühlstraße 8 A, Bad Rotenfels

9. November, 70 Jahre
Kata Gratis, Am Gommersbach 14, Bad Rotenfels

10. November, 80 Jahre
Richard Holl, Bernäckerstraße 29, Gaggenau

10. November, 70 Jahre
Milan Batovanja, Wißstraße 37, Gaggenau

10. November, 70 Jahre
Hans-Dieter Weiß, Schlesierstraße 18, Gaggenau

11. November, 80 Jahre
Martin Wörz, Feldstraße 9, Michelbach

Zuhause gesucht



Rüde Kilian.

Foto: Tiere brauchen Freunde

Kilian, ein dreibeiniger Rüde, ist knapp drei Jahre alt und 60 cm groß. Sein Hinterbein musste amputiert werden. Er kommt aber mit der Behinderung sehr gut klar und kann auch auf drei Beinen das Leben genießen. Kilian ist sehr menschenbezogen und liebt die Nähe der Menschen. Durch seine ruhige und umgängliche Art ist er absolut verträglich und wäre ohne Weiteres zu anderen Hunden vermittelbar. Auf folgender Internetadresse, ist er zu sehen: <https://www.youtube.com/watch?v=PAW5lhvy4FE>.

Silas, ein lieber und verspielter junger Rüde, ist knapp zwei Jahre alt und sucht ein neues Zuhause. Er ist verträglich mit seinen Artgenossen und liebt es mit ihnen zu spielen und zu rennen. Auch mit Katzen kommt er gut aus. Bei Menschen ist er am Anfang etwas zurückhaltend. Nach einer kurzen Zeit ist er dann ein verschmuster, anhänglicher Rüde, der trotzdem auch mal alleine bleiben kann. Am liebsten wäre ihm ein Haus mit Garten und Menschen, die gerne viel Zeit mit ihm verbringen. Er kann auch als Zweithund aufgenommen werden.

Angel, ist eine dreifarbige Katzensdame und etwa zehn Jahre alt. Bisher wurde sie nur in Wohnungen gehalten. Sie ist eine ruhige, gesunde Katze und sehr verschmust.

Tiere brauchen Freunde
Baden-Baden
www.tiere-brauchen-freunde.de
Telefon 07221 9929770



GAGGENAU

Nr. 44/2018 31. Oktober 2018 Seite 1

Amtliche Bekanntmachungen

Gaggenauer Amtsblatt

Stadt Gaggenau
Bürgerservice und Ordnung
-Bürgerbüro-

Öffentliche Bekanntmachung

Von Widerspruchsrechten nach dem Bundesmeldegesetz und dem baden-württembergischen Ausführungsgesetz zum Bundesmeldegesetz

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums. Dies erfolgt in Gaggenau ab dem 70. Lebensjahr in 5 Jahresschritten, ab dem 100. Geburtstag jährlich und Ehejubiläen ab der "Goldenen Hochzeit".

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, gegebenenfalls auch abweichende Geburtsnamen, Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens (Rufname), Doktorgrad, Geschlecht, derzeitige Anschrift (Haupt- und Nebenwohnung) sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden (z.B. zwischen 30 und 39 Lebensjahr). Die Auskunft umfasst gem. § 44 Abs. 1 Satz 1 den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift, sofern die Person verstorben ist, auch diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl zu löschen oder zu vernichten.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiename, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG)

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 des Bundesmeldegesetzes (BMG, § 6 des Baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gem. § 50 Absatz 3 des Bundesmeldegesetzes (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnis in Buchform) verwendet werden.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern die hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund von § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit

(Fortsetzung auf Seite 12)

keit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Widerspruch

Die Betroffenen können der Veröffentlichung bzw. Übermittlung ihrer Daten widersprechen. Auf dieses Recht wird hiermit hingewiesen. Der Widerspruch ist bei der Stadt Gaggenau -Bürgerbüro-, Telefon 07225 962-444, schriftlich zu stellen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden.

Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Sofern früher ein entsprechender Antrag gestellt wurde, bedarf es keines erneuten Antrags.

Gaggenau, den 25. Oktober 2018



Christof Florus,
Oberbürgermeister

Landratsamt Rastatt
-untere Flurbereinigungsbehörde-
Ausführende Stelle: Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung,
76137 Karlsruhe, Ritterstraße 28-30

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Loffenau

AUSFÜHRUNGSANORDNUNG vom 31.10.2018

1. Das Landratsamt Rastatt -untere Flurbereinigungsbehörde- mit Dienstsitz bei der Gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung, Ritterstraße 28-30, 76137 Karlsruhe ordnet hiermit die Ausführung des Flurbereinigungsplans für das gesamte Flurbereinigungsgebiet der Flurbereinigung Loffenau an.
- 1.1 **Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustands** wird auf den 12.11.2018 festgesetzt.
Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die Empfänger über. Der im Flurbereinigungsplan vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.
- 1.2 Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes gilt auch als Stichtag für die Gleichwertigkeit der Grundstücke.
Diese Anordnung kann auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3646) eingesehen werden.
- 1.3 **Anträge auf Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse** müssen innerhalb von 3 Monaten nach Erlass der Ausführungsanordnung beim Landratsamt Rastatt -untere Flurbereinigungsbehörde- (Anschrift der Gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung Karlsruhe, bei der das Flurbereinigungsverfahren Loffenau geführt wird: Ritterstraße 28 - 30, 76137 Karlsruhe) gestellt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

2. Begründung

Die Voraussetzungen für die Ausführungsanordnung nach § 61 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) liegen vor.

Die Beteiligten sind am 16.10.2018 über den Flurbereinigungsplan gehört worden. Der Flurbereinigungsplan steht unanfechtbar fest, da im Anhörungstermin nach § 59 Abs. 2 FlurbG keine Widersprüche eingelegt wurden.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Rastatt eingelegt werden.

(Hinweis: Anschrift der Gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung Karlsruhe, bei der das Flurbereinigungsverfahren Loffenau geführt wird: Ritterstraße 28 - 30, 76137 Karlsruhe oder jede andere Stelle des Landratsamts Rastatt).

Abele, VR

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am **Donnerstag, 8. November 2018, 19.00 Uhr**, findet im Rathaus Michelbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt.

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

21. Bekanntgaben
22. Anfragen der Ortschaftsräte
23. Einwohnerfragestunde

gez.

Franz Kowaschik
Ortsvorsteher

Kreisforstamt Bezirksleitung Gaggenau

Markus Krebs
Rathausstraße 11
76571 Gaggenau – Bad Rotenfels
Tel.: 07225 916530
Fax: 07225 916538

Forstlicher Revierdienst

Forstrevier Gaggenau: Jochen Müller (Gemarkung Stadtwald Gaggenau, Hörden, Ottenau, Selbach)
Kontaktzeit: Donnerstags 16 bis 18 Uhr im alten Rathaus Bad Rotenfels, Tel.: 07225 2286, Mobil: 0172 7427565

Forstrevier Oberweier: Martin Melcher (Gemarkung Stadtwald Kuppenheim, Gemeindegewald Muggensturm, teilweise Stadtwald Gaggenau, Oberweier, Freiolsheim)
Kontaktzeit: Donnerstags 16 bis 17 Uhr im Rathaus Kuppenheim, Tel.: 07221 801741, Mobil: 0173 3049623

Forstrevier Michelbach: Michael Günter (Gemarkung Rotenfels (teilw.), Freiolsheim, Michelbach, Sulzbach, Mittelberg)
Kontaktzeit: Donnerstags 16 bis 18 Uhr im Rathaus Michelbach
Tel.: 07225 1324

Impressum

Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Erziehungsratgeber aus dem Patmos Verlag

Raffauf, Elisabeth:

Die tun nicht nichts, die liegen da und wachsen: was in der Pubertät hilft, 2018. - 192 Seiten

ISBN 978-3-8436-1019-3

SY: Ngk 1

Eine Sammlung von Geschichten aus der Pubertät, die bei Eltern Verständnis für die Themen wecken soll, die Jugendliche in dieser wichtigen Lebensphase bewegen.



Weigand, Stefan:

Klasse, Papa! was Vätern guttut, 2018. - 141 S.: Ill.

ISBN 978-3-8436-1060-5

SY: Ngk

Kinder verändern das Leben - und machen Männer zu Vätern. Vieles ist ganz neu, anderes gerät aus dem Blick. Deshalb tut es Vätern gut, immer wieder innezuhalten und sich zu fragen: Was gibt mir gerade Kraft? Dafür ist dieses Buch da: Klug und schnörkellos, locker und tiefgründig geht Stefan Weigand dem alltäglichen Vater-Leben auf den Grund und bringt so manche Momente der Ruhe und Gelassenheit zurück.



Sachbücher aus dem Westend Verlag

Koch, Timm:

Herr Bien und seine Feinde: vom Leben und Sterben der Bienen, 2018. - 220 S.: Ill. ISBN 978-3-86489-182-3

SY: Uas 421

Darstellung der ebenso komplexen wie bedrohten Lebenswelt der Bienen, von der Biologie über das Verhalten bis zu den Einflüssen von nationaler und internationaler Agrar- und Umweltpolitik. Mit Informationen über die Geschichte der Imkerei und aktuellen Praxisbeispielen, auch aus exotischen Ländern.

Margulis, Lynn:

Der symbiotische Planet: oder Wie die Evolution wirklich verlief. - 187 S.: Ill. ISBN 978-3-86489-210-3

SY: Ufl 32

Die renommierte Biologin Lynn Margulis hat in ihrer Forschung die bedeutende Rolle der Symbiose als Triebfeder der biologischen Artbildung herausgearbeitet und stellt sie den klassischen Mechanismen der Evolution wie Mutation, Selektion und Vererbung gegenüber.

Schoepp, Sebastian:

Seht zu wie ihr zurechtkommt: Abschied von der Kriegsgeneration, 2018. - 287 S.: Ill.

ISBN 978-3-86489-208-0

SY: Mbq 13

Die Sorge um die alt werdenden Eltern ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Die Pflege reißt Lücken in unsere Lebensläufe und konfrontiert uns mit uns selbst. Dies umso mehr, wenn die Eltern den Zweiten Weltkrieg erlebt haben und in ihrer Seele unaufgearbeitete Traumata verbergen. Sebastian Schoepp macht sich auf eine Zeitreise ins Leben seiner Eltern in die Vergangenheit Deutschlands.

Hontschik, Claudia:

Frau C. hat MS: wenn die Nerven blank liegen, 2018. - ISBN 978-3-86489-202-8

SY: Vet 3

Claudia Hontschik erzählt sehr persönlich von ihrem Leben mit Multipler Sklerose. Dazu gehört ihr Alltag mit zunehmenden körperlichen Einschränkungen in einer Gesellschaft, die kaum Rücksicht auf behinderte Menschen nimmt, aber auch ihre Strategien, mit diesen Schwierigkeiten umzugehen.



Keller, Franz:

Vom Einfachen das Beste: Essen ist Politik oder Warum ich Bauer werden musste, um den perfekten Genuss zu finden, 2018. - 240 S.

ISBN 978-3-86489-203-5

SY: Wyk

Der frühere Prominentenkoch ist aus dem GourmetBusiness ausgestiegen. Nur durch artgerechte und naturnahe Haltung wird das in seiner Küche verarbeitete Fleisch zu einer exquisiten Mahlzeit, darum verlässt er sich ausschließlich auf die Qualität selbst gezüchteter Rinder, Schweine und Hühner.

Steinbrecher, Michael:

Wenn Maschinen Meinung machen: Journalismuskrisse, Social Bots und der Angriff auf die Demokratie, 2018. - 249 S.

ISBN 978-3-86489-211-0

SY: Akl

In 15 Beiträgen denken Journalisten über die aktuellen Gefahren für die Medienlandschaft - und somit für die De-

mokratie - nach. Es geht u.a. um Fake News, Echokammern oder, Social Bots durch Künstliche Intelligenz.

Kulinarische aus dem Unimedita Verlag

Rosenblum, Harry:

Die Essigbibel: Mit selbst gemachtem Essig; Gerichte und Getränke; Verfeinern und neu kreieren, 2018. - 157 S.: Ill.

ISBN 978-3-9625703-5-4

SY: Xeo 4

Essig - wer hat ihn nicht zu Hause? Aus der Küche nicht mehr wegzudenken, führt die Essigbibel in eine nie dagewesene Welt des Selbermachens. Von den Basics der Eigenherstellung über Schritt-für-Schritt-Anleitungen bis hin zu vielfältigen Rezepten findet man alles, was das Selbermacherherz begehrt.



Häsler, Larissa:

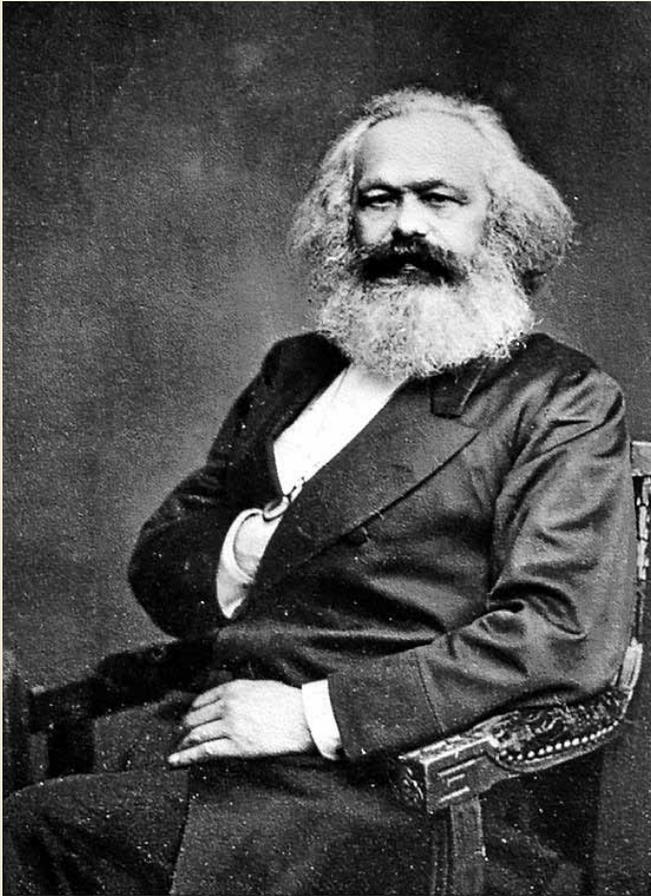
Burgerglück: kreative vegane Ideen für den perfekten Genuss, 2018. - 177 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-946566-95-3

SY: Xeo 252

Larissa Häsler, Foodbloggerin von Free Your Food und Pionierin in Sachen gesunder Ernährung, zeigt, wie aus scheinbaren Gegensätzen leckere Gerichte mit Suchtpotenzial werden. Soul Food statt Fast Food. In diesem Buch findet sich alles rund um den Burger. Raffinierte Patty-Kreationen, verschiedene Burgerbrötchen, Saucen und Beilagen. Saisonal, regional und in Bio-Qualität: so sind der Autorin die Zutaten am liebsten.

Neues aus der Stadtbibliothek



Schauspieler Thomas Höhne und Autor Udo Barth lesen am Mi., 7. Nov., 20 Uhr, in der Stadtbibliothek Gaggenau aus Briefen und gedanklichen Notizen von Karl Marx und seinem Umfeld. Höhne und Barth stellen Karl Marx biografisch vor und beleuchten damit auch zeitgeschichtliche Hintergründe. Der Eintritt kostet acht Euro, ermäßigt fünf Euro. Foto: Ilona Hirth

Einbruchschutz-Tipps

Mit der Umstellung auf die Winterzeit geht jedes Jahr auch ein signifikanter Anstieg der Einbruchszahlen im Bereich des Wohnungseinbruchdiebstahls einher.

Nach unauffälligen Sommermonaten und erfreulichen Statistikwerten registriert die Polizei derzeit wieder einen Anstieg der Einbruchszahlen. Die Polizei gibt aus diesem Grund Tipps zum Einbruchschutz:

1. Die Hauseingangstür soll auch tagsüber geschlossen bleiben. Nach einem Klingeln sollte die Tür nicht bedenkenlos geöffnet werden, es sollte ein gesundes Misstrauen gegenüber Fremden gezeigt werden. Der Spion und der Sperrbügel kann genutzt werden.
2. Fenster, Balkon- und Terrassentüren sollten auch auch

- bei kurzer Abwesenheit geschlossen sein. Auch gekippte Fenster sind offene Fenster und sind von Einbrechern leicht zu öffnen. Die Polizei empfiehlt, die Rollläden nachts herunterzulassen.
3. Die Wohnungseingangstür sollte immer zweifach abgeschlossen werden, auch wenn das Haus oder Wohnung nur kurzzeitig verlassen wird.
4. Bei Verlust eines Schlüssels, sollte umgehend der Schließzylinder ausgetauscht werden.
5. Die Polizei empfiehlt, die Haus- oder Wohnungsschlüssel niemals draußen zu verstecken, denn Einbrecher kennen jedes Versteck.
6. Bei längerer Abwesenheit, sollte die Wohnung dennoch einen bewohnten Eindruck vermitteln. Rollläden sollten

13. ICE&Heiß Party der Murgfetzer

Am Sa., 3. Nov., findet die 13. Auflage der ICE&Heiß Party in der Merkurhalle in Ottenau statt. Besucher können sich auf zahlreiche Guggemusikgruppen freuen. Viele Holzmaskengruppen und Zünfte haben ihr Kommen angekündigt, darunter die Guggelucke aus der Pfalz, die Feierbatscher aus Jockgrimm, die Guggemusik XS Excezz aus Backnang und die Gugg ä Musik us Richedal. DJ Schorle sorgt wie gewohnt für jede Menge Stimmung zwischen den Guggemusik-Auftritten. Für das leibliche Wohl

ist ebenfalls gesorgt. Neben der Höllen- und ICE-Bar steht wieder eine Cocktailbar bereit, an der unter anderem auch Cocktails ohne Alkohol ausgeschenkt werden. Einlass ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei und ab 18 Jahren (Ausweiskontrolle). Veranstalter sind die Ottenauer Murgfetzer. Interessierte, die sich den Murgfetzern anschließen möchten, sind willkommen. Ihre Proben finden jeden Montag, 19.30 Uhr, im Kulturraum statt. Weitere Informationen unter www.murgfetzer.de



Die Guggemusikgruppe „Feierbatscher“ am 3. November in der Merkurhalle Ottenau. Foto: Jockgrimmer Feierbatscher

- nur zur Nachtzeit geschlossen sein und der Briefkasten sollte geleert werden.
7. Bei einer Tür mit Glasfüllung sollte kein Schlüssel von innen stecken.
8. Es empfiehlt sich eine aktive Nachbarschaftshilfe zu organisieren. Mit Bewohner des Hauses und den Nachbarn sollte über das Thema Sicherheit gesprochen werden.
9. Telefonnummern und Erreichbarkeiten sollten mit den Nachbarn ausgetauscht werden.
10. Bewohner können Senioren aus ihrer Nachbarschaft anbieten, sie anzurufen, wenn Fremde in deren Wohnung wollen.
11. Im Mehrfamilienhaus sollte der Hauseingang auch tagsüber geschlossen bleiben. Es sollte immer geprüft werden,

- wer in das Haus will, bevor der Türöffner betätigt wird.
12. Einbrecher sollten niemals festgehalten werden. Die Polizei weist darauf hin, sich lieber das Aussehen oder Fahrzeug und Kennzeichen einzuprägen und sofort die Polizei unter der Rufnummer 110 zu verständigen.

Weitere Infos zu Verhaltenstipps und zu geeigneter Sicherungstechnik gibt es auch unter www.k-einbruch.de. Bei Bedarf werden auch Beratungen zum Einbruchschutz vor Ort durchgeführt.

Weitere Infos bei der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle, Engler Straße 31 in Rastatt, unter Tel.: 07222 761405 oder E-Mail: offenburg_pp.praevention@polizei.bwl.de.

Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags - 15 bis 17 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ, wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächster Termin:

6. November: Natur erleben
13. November: Papierwerkstatt

Nähmaschinen-Führerschein - Mo., 12. Nov., von 16 bis 18 Uhr

Du möchtest gerne schöne Dinge nähen, deine Klamotten aufpeppen oder kleine Geschenke anfertigen? Dann komm zu uns und mache deinen Nähmaschinen-Führerschein. Unsere ausgebildete Schneiderin erklärt dir alles

rund ums Nähen und zeigt dir, wie man mit der Nähmaschine umgeht. Ab acht Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 16 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 13 Euro, inklusive Material. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Tel. 07225 77481.

Trickfilmwerkstatt -

Do., 15. Nov., von 16 bis 18 Uhr

Film ab - Heute bist du Regisseur, Kameramann, Bühnenbildner und Tontechniker in deinem eigenen Stop-Motion-Film. Bring neben deinen Ideen auch Lego- oder Playmobilfiguren, Autos oder Puppen mit, die dann zu Hauptdarstellern in deinem Film werden. Zum Speichern benötigst du einen USB-Stick. Ab zehn Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 6 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 4 Euro. Anmeldung erforderlich zu den JuFaZ-Bürozeiten unter Telefon 07225 77481 oder unter info@kindgenau.de.

JuFaZ Ausflug: Schwarzlicht-Minigolf in Ettlingen -

Fr., 16. Nov., von 15.30 bis etwa 18.30 Uhr

Minigolf habt ihr bestimmt schon mal gespielt, aber habt ihr schon einmal ausprobiert, wie viel Spaß es macht, unter Schwarzlicht zu spielen und dabei tolle Themenwelten zu entdecken? Kommt mit uns nach Ettlingen und findet es heraus! Anmeldung erforderlich zu den JuFaZ-Bürozeiten unter Tel. 07225 77481 oder unter info@kindgenau.de. Ab zehn Jahre. Kosten: 8 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 7 Euro. Treffpunkt: JuFaZ.

Sadiqa - Freundin

Das Projekt Sadiqa (arabisch „Freundin“) entstand in Kooperation zwischen KINDgenau und der Stadt Gaggenau. Es hat zum Ziel, Frauen mit und ohne Flüchtlingserfahrung oder Migrationshinter-

grund zusammenzubringen, sie zu stärken und bei ihren alltäglichen Problemen zu unterstützen. Durch den Austausch soll ein friedliches und respektvolles Miteinander gefördert werden. Die Themen reichen vom gemeinsamen Kochen („Über den Tellerrand“) über Nähkurse bis hin zu Kreativ-Workshops. Außerdem wird ein Offener Treff für Frauen ins Leben gerufen. Das Projekt ist auf ein Jahr befristet und wird vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg gefördert. So soll auch ehrenamtliches Engagement unterstützt werden. Alle Angebote sind für die Teilnehmerinnen kostenfrei. Anmeldung erforderlich.

Nächster Termin:

5. November, ab 18 Uhr
Über den Tellerrand - Kochen verbindet. Ort: Eichelberg-schule

FEUERWEHR AKTUELL

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 5. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 5. Nov., 19.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Mo., 5. Nov., 19 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Am Mo., 5. Nov., 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweiler

Am Mo., 5. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung, und am Do., 8. Nov., 19 Uhr, Übung der Maschinisten, jeweils im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

KULTUR



Nach dem begeisternden klag-Auftritt mit seiner Band, signierte Reinhold Beckmann seine neue CD „Freispiel“ und unterhielt sich mit den Besuchern. Der Moderator und Sportjournalist zeigte sich bei diesem Hautnah-Konzert von seiner ganz persönlichen Seite. Das Publikum bedankte sich mit „Standing Ovations“ und viel Beifall.

Foto: privat

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Musiksatire mit Sascha Bendiks und Simon Höneß auf der klag-Bühne

Sascha Bendiks und Simon Höneß präsentieren am Fr., 2. Nov., ihr neues Programm „In Teufels Küche Teil 2“ auf der klag-Bühne in Gaggenau.

„AC/DC goes Polka, Led Zeppelin erklingt im Tangogewand und Metallica in es-Moll für Klavier und Akkordeon“, heißt es in einer Ankündigung. Nur mit Stimme und Tasten verneigen sich Sascha Bendiks und Simon Höneß vor den einstigen Schwermetall-Helden und beweisen, wie himmlisch „Teufelsmusik“ sein kann, wenn man ihr die Stromgitarre wegnimmt. Politisch äußerst unkorrekt zerlegen sie vor aller Augen und Ohren die größten Lieder der Rockgeschichte und setzen sie neu zusammen. „Irrwitzig komisch, mitunter berauschend schön und immer in höchstem Maße musikalisch“, kündigt der Veranstalter an. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits ab 18 Uhr. Karten sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen, online unter www.kultur-rausch-gaggenau.de sowie an der Abendkasse erhältlich. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau (Tel. 07225 962-513).



Hardrock trifft auf Kammermusik.

Foto: Felix Groteloh

Eric Prinzing & Band auf der klag-Bühne

Eric Prinzing präsentiert am Fr., 9. Nov., sein Elvis-Programm „Elvis lebt!“ auf der klag-Bühne. Elvis-Nachahmer gibt es mittlerweile zur Genüge. Doch Eric Prinzing sticht aus dieser Riege deutlich heraus.

Das liegt nicht nur an seiner Lebendigkeit und am legendären Hüftschwung, den der „Elvis“-Star perfekt beherrscht. Prinzing will sich nicht als Eins-zu-Eins-Kopie produzieren. Vielmehr spielt er mit der Stimme und den unvergesslichen Ritualen und Publikumsaktionen, die den 1977 verstorbenen Elvis Presley zum Mythos haben werden lassen. Äußerst frech und gekonnt bedient er sich zudem bei weiteren Weltstars und ihrem Liedgut. Gleichwohl stehen die Elvis-Lieder im Mittelpunkt der Veranstaltung, die er mit erstklassiger Stimme beherrscht. Dazu kommt sein 100-prozentiger Bühneneinsatz, bei dem nicht nur er und seine Musiker ins Schwitzen geraten, sondern auch das Publikum mit einbezogen wird. Die Veranstalter versprechen „Elvis-Hits am laufenden Band und ein fantastisches Livespektakel“. Zur Band gehören Matthias (Mätze) Schulz (Keyboard/Vocal), Gerald (Gary) Sänger (Gitarre/Vocal), Claus Müller (Drums), Richard (Richie) Schörnig (Bass). Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits ab 18 Uhr. Karten sind im Vorverkauf für 23 Euro (ermäßig

18 Euro), beim Kulturamt Gaggenau (Tel. 07225 962-513) und in der Buchhandlung Bücherwurm erhältlich. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau.



Eric Prinzing am 9. November auf der klag-Bühne.

Foto: Reinhold Bauer

Thailand – eine magische Reise durch das Land des Lächelns

Die nächste Multivision veranstaltet der Kulturring Gaggenau ausnahmsweise am Mittwoch (statt wie üblich Donnerstag), 7. Nov., um 20 Uhr im Bürgersaal des Rathauses. Der bekannte Referent Dirk Bleyer ist wieder einmal in Gaggenau zu Gast. Diesmal hat er exotische Eindrücke voller Magie aus Thailand mitgebracht, die er unter diesem Titel vorstellen wird: „Thailand – eine magische Reise durch das Land des Lächelns“. Eintritt 6 Euro für Mitglieder, 9 Euro für Nichtmitglieder, 4 Euro für Schüler. (Karten nur an der Abendkasse) www.kulturring-gaggenau.de

Tagesfahrtkulturfahrt nach Heidelberg

Am Sa., 1. Dez., Abfahrt 9 Uhr Bahnhof Gaggenau. In einer spektakulären Schau mit international bedeutenden Leihgaben aus Museums- und Privatbesitz beleuchtet das Kurpfälzische Museum Heidelberg das Imaginäre in der modernen Kunst und seine Wurzeln in der Romantik.

Achtung: Anmeldungen nimmt ab sofort nicht mehr wie bisher Claudia Abraham, sondern Dr. Robert Scharff, telefonisch unter (07225 74808) oder per E-Mail (robert.scharff@web.de) entgegen. www.kulturring-gaggenau.de

BILDUNG

Neue Kurse zum Meister und Techniker an der Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe Nach der neuen Handwerksordnung ist es möglich, direkt nach der Gesellenprüfung eine Meisterschule zu besuchen und anschließend die Meisterprüfung abzulegen. Damit wird für interessierte Gesellen der Weg zum Meister erheblich verkürzt.

Ab Februar 2019 werden an der Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe wieder neue Vorbereitungskurse zum Meister und zur Meisterin im Metallbauer- und Zimmerhandwerk in Vollzeit (je ein Jahr) und zum staatlich geprüften Bautechniker ebenfalls in Vollzeit (zwei Jahre) angeboten. Für diese Qualifizierungsmaßnahmen kann Meister-BAföG beantragt werden. Eine Förderung mit Bildungsgutscheinen der Agentur für Arbeit ist möglich. Anfragen, Informationen und Anmeldung im Sekretariat der Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe, Fritz-Erler-Str. 16, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721 1334801, per Fax 0721 1334809 oder unter www.huebsch.karlsruhe.de bzw. E-Mail sekretariat@huebsch.karlsruhe.de.

Elterninformation „Weiterführende Schulen“

Für die Klassen vier der Grundschulen Selbach, Sulzbach, Hörden, Michelbach und Ottenau findet am Mi., 21. Nov., 19 Uhr, in der Merkurhalle Gaggenau eine Informationsveranstaltung zum Übergangsverfahren in weiterführende Schulen statt. Dazu sind alle Eltern der vierten Klassen dieser Schulen eingeladen. Auch interessierte Eltern anderer Schulen sind willkommen.

Merkurschule

Infoabend zur neuen ersten Klasse 2019

Da die Schulanmeldung für Kinder, die im September 2019 eingeschult werden sollen, bereits im Dezember stattfindet, lädt die Merkurschule Gaggenau alle interessierten Eltern aus dem Schulbezirk zu einem Informationsabend am Di., 20. Nov., 19 Uhr, in den BK-Saal (Zimmer 212) der Merkurschule, Furtwänglerstraße 15, ein. Auch Eltern anderer Schulbezirke, welche Interesse an unserer Ganztagschule haben, sind willkommen. Die Schulanmeldung selbst findet am Mi., 19. Dez., statt.

VHS Gaggenau informiert

Den Rücken entspannen und Stress abbauen mit Moving-Übungen (Kurs-Nr. K31736)

"Moving" ist ein einfaches und effizientes Rückentraining, das einem Rücken und einer mentalen Ausgeglichenheit guttut. Mit vier Übungen, einfach und kurz wie Zähneputzen, erhalten Teilnehmer ihren Rücken gesund und fördern ihre Beweglichkeit bis ins hohe Alter. Moving entlastet, mobilisiert und lockert den Rücken. Rückenprobleme vermindern sich, Kraft und Elan nehmen zu. Die Fähigkeit zur Selbstregulierung von Anspannung und Stress ist im Alltag überlebenswichtig. Durch die bewusst langsamen Bewegungen, basierend auf der traditionellen Chinesischen Medizin, wird außerdem eine "entschleunigende" Wirkung auf den Organismus erzielt. Zudem wird Stress abgebaut. Es werden die Grundbewegungen und das Funktionsprinzip der Wirbelsäule vorgestellt. Die Moving-Basis-Übungen werden erläutert und gemeinsam trainiert. Es ist keine besondere Kleidung notwendig. Der Kurs findet zwei Mal dienstags, ab 13. Nov., 19 bis 20.30 Uhr, in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstraße 36a, statt.



Volkshochschule

Neu: Gespräche zielsicher führen –

Kommunikationskompetenz für Frauen (Kurs-Nr. K56148)

Kein Blatt vor den Mund nehmen und mit weiblicher Logik kommunizieren. Es gilt die Haltung einzunehmen: "Ich kann das!" und ohne sich verunsichern zu lassen, loszulegen mit dem überzeugenden Argumentieren auch in kniffligen Gesprächen. Folgende Themen werden in diesem Kurs behandelt: kommunikative Präsenz mit Stimme und Körperbewusstsein, Kompetenz zeigen gegenüber missachtenden Gesprächspartnern, Grenzen setzen bei respektlosen Profilierungsversuchen, typisch männlich: Frauen weder zuhören noch sie ernst nehmen, typisch weiblich: zu viel reden und nicht auf den Punkt kommen, lernen zu sagen: "Ich will das!". Praktisches Ausprobieren ist im Seminar inbegriffen. Der Kurs findet am Mi., 14. Nov., 18.30 bis 21.30 Uhr in der Carl-Benz-Schule, Konrad-Adenauer-Straße 4 in Gaggenau, statt.

PC-Einstieg Teil 1 Office 2010-2016 (nicht nur für Senioren) (Kurs-Nr. K51514)

Gerade für ältere Menschen können Computer neue Möglichkeiten schaffen, Kontakte mit anderen Menschen herzustellen, Dienstleistungen abzurufen, sich Informationen zu beschaffen, sich mit Gleichgesinnten über ihr Hobby auszutauschen usw. Außerdem können Computer selbst schnell zu einem neuen Hobby werden, denn man kann mit ihnen nicht nur leicht Korrespondenz erledigen, sondern sich auch im "kreativen" Bereich anregen lassen. Senioren und allen anderen, die bisher keine Gelegenheit hatten, mit der Welt der Computer in Kontakt zu treten, unterbreitet der Kurs ein passendes Angebot zur Einführung in die Welt der PC's. Kursinhalte: Computergrundlagen, Einführung in die Bedienung, Programme öffnen, benutzen und schließen, Texte schreiben, bearbeiten, ausdrucken und abspeichern, Einführung ins Internet (beispielsweise sicher surfen, Informationen suchen, Reiseplanung, einkaufen und bezahlen). Senioren erhalten 15 Prozent Ermäßigung auf das Kursentgelt. Es bestehen keine Teilnahmevoraussetzungen. Der Kurs findet vier Mal donnerstags, ab 22. November, 18.30 bis 20.45 Uhr in der Carl-Benz-Schule, Konrad-Adenauer-Straße 4 in Gaggenau, statt. Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung. Weitere Informationen im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de. Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr.36a (ehem. Eisenwerke), montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr. Tel. 07225 988993520, gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de, oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de



Vergangene Woche starteten etwa 20 Studierende an der Steinbeis Business Academy (SBA) ihr Studium zum Bachelor of Arts (B.A.) – Business Administration. Sie absolvieren berufsintegriert innerhalb von drei Jahren ihren betriebswirtschaftlichen Bachelorabschluss mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Durch das Steinbeis-spezifische Studienmodell setzen die Studierenden ein individuelles Unternehmensprojekt um und schaffen damit nicht nur Mehrwert im Unternehmen, sondern wenden das theoretische Wissen außerdem direkt im Arbeitsalltag an. Das Studium an der SBA kombiniert Branchenfachwissen mit Managementkenntnissen und qualifiziert damit für zukünftige leitende Positionen.

Foto: Steinbeis Business Academy

KINDER

Kinderkrippe Spielwiese

Kindergartenhund bereichert Spielwiese

Zur Erweiterung des pädagogischen Angebotes hat die Kinderkrippe Spielwiese seit Oktober ein neues Projekt mit dem ausgebildeten Kindergartenhund Zazu begonnen. Zazu wird voraussichtlich einmal im Monat mit seiner Begleiterin Stefanie Kast die Einrichtung besuchen. Die Kinder bekommen die Möglichkeit den Hund spielerisch und unter professioneller Anleitung kennenzulernen. Die tiergestützte Intervention fördert das Lernverhalten, die Motivation und den Gruppenzusammenhalt bei Kindern. Das erste Treffen war ein voller Erfolg, nach einer Begrüßungsrunde haben sich die Kinder beim gemeinsamen Spaziergang ohne Angst Zazu angenähert. Die Kinderkrippe Spielwiese freut sich auf weitere spannende Besuche von Zazu.



Zazu ist ein ausgebildeter Kindergartenhund. Foto: Spielwiese



„An die Schippe, fertig, los!“ war das Motto in der vergangenen Woche im Außengelände des Kinderhauses MurgWichtel. Dort versammelten sich in den frühen Abendstunden einige Väter mit ihren Schaufeln und Schubkarren, um die Erzieherinnen beim Sandwechsel zu unterstützen. Mit vereinten Kräften war der bereitgestellte Container nach über einer Stunde voll beladen und die Sandkästen geleert für die neue Lieferung am nächsten Tag. Zum Abschluss gab es für die großen und kleinen Helfer einen Imbiss. Ein besonderer Dank geht an alle teilnehmenden Väter für ihren engagierten Einsatz.

Foto: Kindergarten MurgWichtel

SENIOREN

Betreuungsgruppe für Demenzpatienten und Angehörige Unterhaltungsnachmittag

Ein Unterhaltungsnachmittag für ältere Menschen findet jeden Montag von 14 bis 17 Uhr in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Hauses statt mit Kaffee und Kuchen, Gespräche, Gesang und musikalische Unterhaltung (gegen einen kleinen Unkostenbeitrag). Auskunft unter Telefon 07225 6891507 oder 2979.

Angebote des Seniorenrates

Internetcafé des Seniorenrates

Am Do., 1. Nov., entfällt das Angebot des Internetcafés aufgrund des Feiertages. Am Do., 8. Nov., 14 bis 16 Uhr, hat das Internetcafé in der Marxstraße 7 in Ottenau geöffnet. Das Beraterteam des Seniorenrates wird Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Handy, Internet und Digitalfotografie besprechen. Eine Beratungseinheit dauert etwa eine Stunde. Das eigene Gerät ist mitzubringen.

Infoveranstaltung des Seniorenrates:

Vortrag „Rund ums Ohr“ - Hören & Hörsysteme

Etwa 15 Millionen Männer und Frauen haben Probleme beim Hören. Dennoch tragen nur etwa drei Millionen Menschen in Deutschland ein Hörgerät. Dabei hat das schlechte Hören gravierende Folgen: Wer nicht versteht, was andere sagen, wird einsam und kapselt sich ab. Zu diesem Thema bietet der Seniorenrat Gaggenau am Do., 8. Nov., 16 Uhr, in den Räumen des Internetcafés, Marxstraße 7 in Ottenau, eine Informationsveranstaltung für alle Interessierten an. Hörgeräteakustiker Andre Kentsch wird unter anderem folgende Themenbereiche behandeln: Baumformen für Hörgeräte, Hinter-dem-Ohr-Geräte, Im-Ohr-Geräte, Hörbrillen, Was zahlt die Krankenkasse?, Wie bekommt man die Kosten erstattet? Zu diesem kostenlosen Vortrag lädt das Team des Internetcafés alle Interessierten ein.

Sprechstunde des Seniorenrates mit Anmeldung

Die Sprechstunde des Seniorenrates wird an jedem zweiten und vierten Freitag im Monat vormittags im Rathaus Zimmer Nr. 133 angeboten. Dort werden Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen beantwortet. Terminanmeldungen erfolgen bei Gerrit Große unter der Nummer 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de. Am Fr., 9. Nov., wird die nächste Sprechstunde angeboten. Termine können mit dem Vorsitzenden Gerrit Große, Telefon 07225 4174, oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de vereinbart werden.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 Uhr und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Wer an diesem Angebot interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training ohne vorherige Anmeldung anschließen. Zur Teilnahme werden normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt – eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

Bitte beachten



Um Ihre Bilder in der Gaggenauer Woche in guter Qualität drucken zu können, benötigen wir eine Mindestauflösung von 300 dpi.

KERNSTADT



AKTUELLES KERNSTADT

Kleintierzucht- und Brieftauben-Ausstellung

Der Kleintierzüchter-Verein Gaggenau veranstaltet am Sa., 3. und So., 4. Nov., in der Festhalle Bad Rotenfels seine diesjährige Lokalschau. Vereinsmitglieder präsentieren den Preisrichtern ihre besten Tiere und möchten diese dem interessierten Publikum in einer herbstlich geschmückten Halle vorstellen. Angeschlossen ist die Brieftaubenausstellung der RV Rastatt. Die Brieftauben stellen sich ebenfalls den Preisrichtern vor. Am Samstagabend findet die Siegerehrung beider Vereine in der Festhalle statt. Die Ausstellung ist am Samstag von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Für Ihr leibliches Wohl sorgen wir mit Schnitzel, Pommes und Schlachtplatte. Am Sonntag bieten wir außerdem Scholle mit selbstgemachtem Kartoffelsalat. Ebenso steht Ihnen an beiden Tagen ein reichhaltiges Kuchenbuffett und eine Tombola zur Verfügung.

TERMINE KERNSTADT

Donnerstag, 8. November

14 Uhr, Vorspiel der Musikschule beim Rentner- und Seniorenclub Gaggenau, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef

19 Uhr, Vortrag: „Die Imkerei im Jahresablauf“ beim Bezirks-Imkerverein Gaggenau, Imkerschule Gaggenau, Veranstalter: Bezirksimkerverein Gaggenau

Sonntag, 11. November

11 Uhr, Gospelmesse in Gaggenau, Pfarrkirche „St. Marien“, Veranstalter: Pfarrgemeinde „St. Marien“ Gaggenau

Jahrgang 1931/32

Am Di., 6. Nov., treffen wir uns um 12.30 Uhr in der "Pfeffermühle". Partner wie immer willkommen.

Jahrgang 1932/33

Wir treffen uns am Mi., 7. Nov., um 16.30 Uhr im Restaurant "Spritz" (ehem. Glashouse, Hauptstraße) in Gaggenau zum gemütlichen Beisammensein. Einladung an alle.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Mi., 7. Nov., um 15.15 Uhr am Annemasseplatz. Kleiner Spaziergang nach Ottenau. Auch für Selbstfahrer! Einkehr ab 16.30 Uhr im Gasthaus "Strauss".

Jahrgang 1952/53

Wir treffen uns am Fr., 9. Nov., um 16 Uhr an der Sportgaststätte Ottenau zu einer kleinen Wanderung. Nichtwanderer treffen sich um 17.30 Uhr in der Sportgaststätte Ottenau.

KIRCHEN KERNSTADT

St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Donnerstag, 1. November - Allerheiligen

10 Uhr hl. Messe, Helmut-Dahringer-Haus

Freitag, 2. November

10 Uhr hl. Messe, Helmut-Dahringer-Haus

18.30 Uhr Gedenkgottesdienst der Seelsorgeeinheit Gaggenau

für die Verstorbenen unserer Pfarrgemeinden St. Josef, St. Marien, St. Laurentius, St. Michael und Maria Hilf

Samstag, 3. November

11 Uhr Taufe

Sonntag, 4. November

9.30 Uhr Eucharistiefeier

9.30 Uhr hl. Messe, Helmut-Dahringer-Haus

Montag, 5. November

18 Uhr Rosenkranzgebet, Helmut-Dahringer-Haus

18.30 Uhr hl. Messe mitgestaltet von der kfd, Helmut-Dahringer-Haus

Dienstag, 6. November

10 Uhr hl. Messe, Helmut-Dahringer-Haus

Donnerstag, 8. November

10 Uhr hl. Messe, Helmut-Dahringer-Haus

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Donnerstag, 1. November - Allerheiligen

11.15 Uhr Gräberbesuch auf dem Waldfriedhof

12.15 Uhr Gottesdienst der kroat. Gemeinde

Freitag, 2. November

10 Uhr Wortgottesdienst, Oskar-Scherrer-Haus

10.45 Uhr hl. Messe, Haus Franziskus

11 Uhr Wortgottesdienst Gerhard-Eibler-Haus

Samstag, 3. November

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

14.30 Uhr Taufe

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 4. November

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Mittwoch, 7. November

7.45 Uhr Schüलगottesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 8. November

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

evang-kirche-gaggenau.de



Sonntag, 4. November

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Markuskirche, Prädikantin Höschele

Montag, 5. November

19 Uhr Männerrunde, Gemeindehaus Ottenau, "Popsongs und die Bibel"

Dienstag, 6. November

18 Uhr gemeinsame Probe Kirchenchor und Half Past Six Singers, Gemeindezentrum St. Josef

Mittwoch, 7. November

10 Uhr Gottesdienst im Helmut-Dahringer-Haus, Pfrin. Annette Stepputat

10.45 Uhr Gottesdienst im Haus Franziskus, Pfrin. Stepputat



Blut spenden kann Menschenleben retten.
Werden Sie Blutspender!

Neuapostolische Kirche**Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße****Sonntag, 4. November**

10 Uhr Entschlafenengottesdienst durch Stammapostel Jean Luc Schneider Bildübertragung Bezirksapostelbereich Europa aus Fellbach

Montag, 5. November19.30 Uhr Bezirksämterbesprechung KA-Mitte
19.30 Uhr Bezirksorchesterprobe in KA-Mitte**Dienstag, 6. November**18.15 Uhr Religionsunterricht
18.50 Uhr Gruppenorchesterprobe in Gernsbach
20 Uhr Gruppenchorprobe in Gernsbach**Donnerstag, 8. November**20 Uhr Gottesdienst
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Infos und Rückblicke auf www.nak-karlsruhe.de/gaggenau**Liebnzeller Mission****Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6****Sonntag, 4. November**

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten**
www.christuskirche-gernsbach.de**Sonntag, 4. November**10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rum. Gottesdienst), Kontakt: Adi Stoica, Telefon 0151 40208270.**Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen****Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 07225 984006.****Samstag, 3. November**

12.30 Uhr

Sonntag, 4. November

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen**Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Tel. 07225 2179****Sonntag, 4. November**

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 7. November

19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten**Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau**
www.adventisten.de**Donnerstags** um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Tel. 07225 987393.**Evang. Verein für innere Mission****Augburgischen Bekenntnisses****Freitag, 2. November**

19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Die Chorproben finden montags um 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Junger Chor St. Josef/St. Marien

Die Chorproben finden montags von 19 bis 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Das Repertoire des Ensembles für Frauen und Jugendliche ab elf Jahren reicht von Popsongs über Neugeistliches Lied bis hin zu klassischen Chorwerken aus aller Welt. Interessierte Sängerinnen sind herzlich willkommen.

St. Marien, heilige Messe am Montag

Ab Montag, 5. November, findet die heilige Messe um 18.30 Uhr und das Rosenkranzgebet um 18 Uhr am Montagabend in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6, statt.

kfd St. Josef/St. Marien - Hl. Messe

Herzliche Einladung zur Hl. Messe in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses am Mo., 5. Nov., um 18.30 Uhr. Mitgestaltet von der kfd. Herzliche Einladung zu unserem Frauenfrühstück am Sa., 17. Nov., um 9 Uhr für Frauen aller Konfessionen im Gemeindesaal St. Josef. Heimatdichterin Frau Sybille Gogeissel aus Kuppenheim erzählt in badischer Mundart „Geschichdle und Gedichdle“. Eine Kinderbetreuung wird angeboten. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Anmeldungen bitte an I. Knöllner, Telefon 07225 4612 oder Pfarramt St. Josef August-Schneider-St. 15, Telefon 07225 1470.

Gaggenau liest die Bibel

Sportlich gesehen, beginnt bei „Gaggenau liest die Bibel“ ab nächsten Sa., 3. Nov., der Endspurt: Mit der „Offenbarung“ wird das letzte Buch der Bibel aufgeschlagen. Die Lesung der „Offenbarung“ endet am Sa., 22. Dez.

Gospelmesse mit dem Jazz Project Gaggenau

Zu einer Gospelmesse mit dem Jazz Project Gaggenau lädt die katholische Pfarrgemeinde St. Marien Gaggenau am So., 11. Nov., in die Pfarrkirche St. Marien ein. Der Gottesdienst mit Musikliteratur aus Gospels und Spirituals beginnt um 11 Uhr. Er ist Bestandteil der Veranstaltungsreihe aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Pfarrei. Bei der Begleitung der sonntäglichen Messfeier als Musiker mit dabei sind Pfarrer Tobias Merz (Piano), Robert Rieger (Trompete/Flügelhorn), Kurt Wunsch (Bass), Ralf Wuchner (Saxofon) und Gerhard Maisch (Drums). Gastsängerin ist Corinn Schröder, die ihre heimatlichen Wurzeln im Murgtal hat. Sie ist in Forbach aufgewachsen und in Gaggenau zur Schule gegangen. Die musikalische Entwicklung der Sängerin begann in einem Spiritual- und Gospelchor. Solistische Erfahrungen sammelte sie in einer Kirchenband; zudem sang sie viele Jahre beim Jazzchor Ettlingen. Heute ist sie als Sängerin in ihrer eigenen Band „Cafe Melange“ und in anderen unterschiedlichen Besetzungen zu hören.

VEREINE KERNSTADT**Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe****Intuitive Wahrnehmung ohne Augenlicht Info-Veranstaltung**Die Zahl von Menschen mit einer Augenerkrankung nimmt stetig zu. Oft fehlen den Betroffenen jedoch nähere Infos zu ihrer Seheinschränkung aber auch über die Wahrnehmungen, welche sie auf andere Art und Weise - ohne Augenlicht - erfahren. Zu unserem kommenden Offenen Treffen referiert Fr. Ohly mit dem Thema: „intuitive Wahrnehmung“. Wir treffen uns am Sa., 10. Nov., ab 14 Uhr im Kofflers Heuriger, Lange Str. 1, 76199 Karlsruhe. Um besser planen zu können bitte ich um kurze Anmeldung bei mir. Harald Frase, Leiter der Regionalgruppe Telefon: 0721 1329699, E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de, Informatives auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de

Bezirksimkerverein

Vortrag

Am Do., 8. Nov., referiert Dr. Eva Frey, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Landesanstalt für Bienenkunde der Uni Hohenheim, über "Die Imkerei im Jahresablauf". Der Vortrag beginnt um 19 Uhr in der Imkerschule (Selbacher Weg 100). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Boule Petanque

Treffen beim Schloss Rotenfels

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft beim Schloss Rotenfels. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining

Am Mo., 5. Nov., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Fliegergruppe Gaggenau



Werkstattabend

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Gaggenauer Tafel

Ins kalte Wasser gesprungen

Freiwillige Feuerwehren nominieren sich gegenseitig zur „cold water challenge“. Die Wehren erfinden dabei eine Herausforderung, die Spaß bereitet und mit einer „guten Tat“ verbunden sein soll. So nominierten die Loffenauer die Wehr von Lautenbach, eine Abteilung der Feuerwehr Gernsbach. Die gute Tat zuerst: die etwa 30 freiwilligen Feuerwehrleute der Abteilung spendeten 150 Euro für die Gaggenauer Tafel. Ein Beitrag, den der Vorsitzende des Trägervereins Murgtal Tafel Gaggenau, Josef Hartmann, derzeit besonders gut gebrauchen kann. Denn noch sind nicht alle Rechnungen der Renovierung des neuen Ladens in der Unimogstraße 1 bezahlt. Wie Niclas Regending, der stellvertretende Abteilungskommandat, berichtet, hatte die Wettkampftruppe die „Challenge“ im kalten Lautenbach gesucht: Es wurde für die Kameraden im Bach köstliches Grillgut zubereitet.



Josef Hartmann (re) mit Niclas Regending.

Foto: Ulrike Tobisch-Kohlbecker

Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Konzert „hautnah“ in der Jahnhalle

Am Sa., 10. Nov., erleben Sie ein Konzert der besonderen Art. Ohne große Bühne zeigen die Musiker/-innen der verschiedenen Gruppierungen neue Klangerlebnisse und nehmen Sie mit auf eine unterhaltsame und abwechslungsreiche Reise mit dem Akkordeon. Das Manfred-Fritz-Orchester unter der Leitung von Irmgard Fritz bietet ein breites Spektrum von Marsch und Polka bis hin zu beliebten Tango-Melodien. Ein besonderes Klangbild erwartet die Zuhörer mit „Die Post im Walde“ von Heinrich Schäffer, einem der beliebtesten und bekanntesten Charakterstücke für Trompete. Roland Black macht diesen Moment mit seiner Trompete unvergessen. Auch die Jugend stürmt die Jahnhalle und zeigt sich von ihrer besten Seite. Mit Akkordeon, Keyboard, Klavier und Schlagzeug spielen die „TastenSkiller“ bekannte Hits aus dem Radio und freuen sich auch auf viele junge Zuhörer, die gerne bei uns mitmachen können, wenn es ihnen gefällt. In der Gruppe spielen Kids im Alter zwischen sieben und 25 Jahren. Jeder Spieler hat Noten seinem Leistungsstand entsprechend, sodass Groß und Klein gemeinsam Spaß am Musizieren haben. Das 1. Orchester nimmt die Zuhörer mit in die 80er Jahre und zeigt die unterschiedlichsten Klänge, welche mit Akkordeon, Elektronium, Klavier, Schlagzeug und Percussion möglich sind. Auf der Reise durch „Mac Arthur Park“ und einer fetzigen Mischung aus Samba und Mambo bei „Salmambo“ geht es mit Kapitänin Sandra Eller auf hohe See mit den Männern von „Santiano“. Sichern Sie sich Ihren Platz und seien Sie mit dabei. Einlass ab 18 Uhr, Beginn um 19 Uhr. Das Konzert ist „hautnah“ und dieses Jahr bestuhlt. Getränke und kleine Snacks werden vor Beginn und in der Pause angeboten. Der Eintritt ist frei. Eine freiwillige Spende für unsere Jugendarbeit ist willkommen. Infos: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de oder @HVGaggenau (Facebook) oder @harmonikavereinigung (Instagram).

Proben

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Haus und Grund

Geschäftsstelle geschlossen

Die Geschäftsstelle ist am Fr., 2. Nov., geschlossen.

Kneipp-Verein

Kurse

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Spendenübergabe vom Gaggenauer Sommerabend

Der Gaggenauer Sommerabend beim Josef Treff mit Dieter Kirchenbauer und dem Gaggenauer Elvis, Eric Prinzing, ist vielen noch in guter Erinnerung. Bei dem Benefizkonzert im Freien waren zahlreiche Besucher gekommen, um bei bestem Sommerwetter den Todestag des King of Pops mit dessen Songs ausklingen zu lassen.

Für leckere Cocktails sorgte hierbei Michaela Scheffold mit ihrem Team. Ein Teil der Einnahmen, nämlich 1.400 Euro, ließ die

(Fortsetzung auf Seite 22)

Gastwirtin nun der Lebenshilfe-Rastatt Murgtal zukommen. Auch die Bonuscard Gaggenau beteiligte sich mit einer dreitägigen Sonderaktion an der Veranstaltung. „Hierbei wurden 25.000 Bonuspunkte an die Lebenshilfe gespendet“, gab die Vorsitzende Melitta Strack bekannt. Die Auftritte der beiden Künstler beim Gaggenauer Sommerabend waren ein Geschenk zum 70. Geburtstag von Toni Hurrle. Martin Bleier, Geschäftsführer der Lebenshilfe, freute sich sehr, dass die Lebenshilfe berücksichtigt wurde und ist bereits auf der Suche nach einem Termin für 2019.



Toni Hurrle, Martin Bleier, Ute Stoll, Daniel Hurrle (hintere Reihe), Michaela Scheffold, Eric Prinzing, Melitta Strack. Foto: Lebenshilfe

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben

Dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Telefon 07225 1305 oder 07225 74224.

Panthers - Gaggenau

1. Herren Bezirksklasse

So., 4. Nov., 19 Uhr, TuS Helmlingen 2 - Panthers Gaggenau.

Panthers Gaggenau – SG FDS/Baiersbronn 22:21 (9:8)

Mit dem 22:21-Erfolg in quasi letzter Sekunde bleiben die Panthers weiter an der Tabellenspitze der Bezirksklasse dran. Die Abwehrreihen dominierten jeweils ihre Gegner und die Offensive beider Mannschaften musste sich jeden Treffer hart erarbeiten. Die Gäste legten stets einen Treffer vor – die Panthers schafften immer wieder den Ausgleich. Die Gastgeber profitierten in der 1. Halbzeit davon, dass Torhüter Y. Hitscherich eine überragende Leistung ablieferte und etliche 100-prozentige Chancen der Gäste zunichte machte. So gingen die Panthers mit ihrer ersten Führung im Spiel und einem 9:8 in die Pause. Nach dem Wechsel setzte sich das zähe Ringen weiter fort. Bis zum 15:15 änderte sich nichts am Spielverlauf. Mit der 3. Zwei-Minuten-Strafe und der daraus folgende Disqualifikation gegen M. Bauer hatten die Gäste zunächst zu kämpfen und ihr Spiel kam

ins Stocken. Die Panthers konnten das nutzen und schafften mit dem 18:15 in der 47. Spielminute einen kleinen Vorsprung. Doch dann hatten sich die Gäste wieder gefangen und mit einem 5:0-Lauf das Spiel beim 18:20 in der 52. Minute wieder gedreht. Die Panthers verkürzten auf ein Tor – die Gäste konterten beim 19:21 wieder. Luca Wagner schaffte wieder den 20:21-Anschlussstreffer. In der 56. Minute gab es dann Platz auf dem Spielfeld – drei Zeitstrafen waren Ausdruck der zunehmenden Hektik. A. Koinzer erzielte in der 59. Minute den umjubelten Ausgleich. 30 Sekunden vor Schluss versuchten die Gäste per Auszeit nochmals ihr Angriffsspiel zu ordnen. Die anschließende Zeitstrafe gegen T. Kohlbecker spielte der SG dann sogar noch in die Karten. Aber die Abwehr der Panthers erkämpfte sich Sekunden vor Abpfiff nochmals den Ball und die Gäste unterbanden den Gegenangriff mit einem unsportlichen Foul. Den fälligen 7-Meter verwandelte dann A. Koinzer nach dem Schlusspfiff und sicherte so den Panthers den nicht mehr für möglich gehaltenen Erfolg. Tore: A. Koinzer 6/5, L. Wagner 5, M. Spallek 4, H. Elies, M. Isufi je 3, J. Friedrich 1.

1. Frauen Bezirksklasse

So., 4. Nov., 16.30 Uhr, Panthers Gaggenau - TS Ottersweier 3.

2. Frauen Bezirksklasse

So., 4. Nov., 18.15 Uhr, Panthers Gaggenau 2 - SG Kapp./Steinb 4.

TS Ottersweier 3 - Panthers Gaggenau 2 18:21 (7:14)

In der 1. Halbzeit lagen die Panthers mit 7:14 deutlich in Front. Nach der Pause legten die Gastgeberinnen gewaltig zu und machten es den Panthers wesentlich schwerer. Dennoch gelang der erhoffte Auswärtssieg in Ottersweier. Tore: L. Siegel 8, N. Grüßer 6, K. Kleinmann 4, J. Birli, J. Werth, N. Kindel je 1.

2. Herren Kreisklasse A

Panthers Gagg II - SG FDS/Baiersbronn II 36:25 (17:13)

Die 2. Herren laufen weiter in der Erfolgsspur. Mit dem klaren und verdienten 36:25-Heimsieg gegen die SG Freudenstadt/Baiersbronn setzten die Schützlinge von Björn Thomä ihre Siegesserie fort. Das 0:1 sollte die einzige Führung der Gäste bleiben. Danach zogen die Panthers die Zügel an und über 4:2, 8:4 und 12:7 erspielten sie sich langsam eine komfortable Führung. Die Panthers vergaben in dieser Phase aber einige Tempogegenstöße und aussichtsreiche Torwürfe; daher verkürzten die Gäste bis zur Halbzeit auf 17:13. Nach dem Wechsel waren mit einem 5:0-Lauf zum 22:13 die Weichen dann frühzeitig auf Sieg gestellt – immer wieder kamen die Gastgeber über Ballgewinne und Gegenstöße zu ihren Toren. Angeführt vom 10-fachen Torschützen D. Saum schaukelten die Panthers die Partie sicher nach Hause. Tore: D. Saum 10, J. Lorenz 5/1, M. Jüppner 4, M. Kuppinger 4/1, H. Elies, S. Martin, P. Siegel je 3, F. Kloß 2, M. Kappenberger, F. Stahlberger je 1.

Abt. Jugend

Ergebnisse vom Wochenende

Panthers Handball-Nachwuchs war übers Wochenende erfolgreich. E-Mädchen Panthers Gagg. - SG Otter/Großw 2 4:0, C1-Mädchen Panthers Gagg. - SG FDS/Baiers 14:26, D1-Mädchen Panthers Gagg. - SG Federbach 2 14:8, C-Mädchen Panthers Gagg. 2 - SG Federbach 27:15, D-Jugend Panthers Gagg. - TuS Helmlingen 21:20. F2-Jugend: Panthers Gagg. 2 - ASV Ottenhöfen 12:7, HSG Murg - Panthers Gagg. 2 13:5, Panthers Gagg. 2 - SG Otter/Großw 3 18:15.

Spiele am Wochenende

Do., 1. Nov., Rhein-Rench-Halle Helmlingen
F1-Jugend 12.30 Uhr Panthers Gaggenau - SG Kapp/Steinbach, 13 Uhr TuS Helmlingen - Panthers Gaggenau,
13.30 Uhr Panthers Gaggenau - HSG Hardt. So., 4. Nov., E-Jugend 12.30 Uhr SG FDS/Baiersbronn - Panthers Gaggenau; C-Mädchen 13.15 Uhr BSV Sinzheim - Panthers Gaggenau.



Schachclub Gaggenau



Trainingsabend

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 07225 78582 oder 01623848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Schwarzwaldverein

Wanderung zur Lauterbad Berghütte

Wir fahren am Mi., 7. Nov., mit der S-Bahn nach Freudenstadt und wandern über die Logenhütte zur Lauterbad Berghütte. Von dort haben wir eine grandiose Aussicht und können bei guter Wetterlage bis zur Burg Hohenzollern schauen. Nach einer Einkehr wandern wir über den Friedrichsturm wieder nach Freudenstadt. Gäste sind herzlich willkommen. Wanderstrecke: 8,2 km, Anstieg 160 m, Abstieg 160 m. Treffpunkt: 9.40 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Wanderführung: Diana Korte, Telefon 07225 3736 oder 0152 28696681.

SG Stern Gaggenau

Sparte Laufen: Panoramalauf

Am 14. Oktober fand der legendäre Panoramalauf, ausgetragen von der LAG Obere Murg statt, bei dem vier Läufer/innen der SG Stern Gaggenau an den Start gingen. Rita Bafaro und Uschi Fink gingen für die 15 km-Strecke an den Start. Rita finishte die anstrengende Strecke in einer Zeit von 1:29:57 Std.. Damit belegte sie in der Gesamtwertung den 21. Platz und in der Altersklasse W45 den 1. Platz. Dicht dahinter folgte ihr Uschi in 1:30:00 Std.. Sie kam damit in der Gesamtwertung auf den 24. Platz und in der Altersklasse W55 ebenfalls auf den 1. Platz. Klaus Grotz und Vito Bafaro gingen bei der kürzeren, 6 km-Strecke, an den Start. Klaus finishte die Strecke in einer Zeit von 38:24 Min., das bedeutete Platz 43 in der Gesamtwertung und Platz 3 in der Altersklasse M50. Vito benötigte für die Strecke 40:41 Min. und belegte damit in der Gesamtwertung Platz 51 und in der Altersklasse M50 Platz 5.

Werksmeisterschaft der Sparte Laufen

Die diesjährige Werksmeisterschaft der Sparte Laufen fand am 21. Oktober im Rahmen des 32. Oberwaldlaufs in Karlsruhe Rüppurr statt. Von den insgesamt 365 Teilnehmern des 10 km-Laufs waren sechs Läufer und Läuferinnen der SG Stern Gaggenau. Die Wetterbedingungen waren ideal. Die Strecke führte überwiegend auf flachen Waldwegen, war aber stellenweise sehr staubig. Werksmeister 2018 wurde Sebastian Röhr mit einer Zeit von 38:31 Minuten, was gleichzeitig den 3. Platz in der Altersklasse M30 bedeutete. Stephanie Weiss holte sich mit einer Zeit von 51:49 Minuten den Titel der Werksmeisterin. Alle Ergebnisse im Überblick: 1. Platz, Sebastian Röhr, Zeit 0:38:31, 3. Rang, AK M30. 2. Platz, Hermann Weil, 0:39:11, 3. Platz, M35. 3. Platz, Otmar Krieg, 0:48:11, 14. Rang, M55. 4. Stephanie Weiss, 0:51:49, 7. Rang, W35. 5. Platz, Rita Bafaro, 0:54:31, 7. W45. 6. Platz Klaus Grotz, 1:01:11, 37. Rang, M50.

Soroptimisten International

Soroptimist Basar wieder im November

Es ist so weit: Der Soroptimist Basar findet in diesem Jahr wieder am 2. November-Wochenende, 10. und 11. November, im Gemeindehaus St. Josef statt. Die beiden Clubs Murgtal (Gaggenau/Rastatt) und Bad Herrenalb/Gernsbach versprechen wie in den Jahren zuvor einen gemütlichen, ereignisreichen und gut ausgestatteten Basar. Die Soroptimistinnen und ihre befreundeten Helferinnen und Helfer werden an den Ständen Damen- und Herrenmode, Haushaltswaren, Haushalts- und Bettwäsche,

Schuhe, Bücher, Koffer, Taschen, Kinderspielsachen und vieles mehr anbieten, was die Schnäppchenjagd zum sportlichen Ereignis macht. Von diesem kann sich die ganze Familie bei Kaffee, Tee, Sekt, Bier, Wasser, Kuchen und Wienerbrötchen in der Soroptimist Cafeteria erholen. Kunst, Bilder, Nippes, Kitsch und Weihnachts-Deko bieten für jeden Geschmack das außergewöhnliche Highlight für daheim und die bevorstehenden Festtage. Edles Geschirr, Gläser und Silber-Besteck regen an, mal wieder einen schönen Tisch zu decken, darunter die passenden Sets oder das hübsche Tischtuch. Schräges Outfit für die Jugend, gutes Spielzeug für die Kleinen, einen neuen Anzug für den Opa, ein schickes Kleid für die Mama – all das findet sich auf diesem Basar zu Niedrigst-Preisen. Der Erlös geht ungeschmälert in die sozialen Projekte, die von den beiden Clubs vor Ort, in der Region und International unterstützt werden. Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 17 Uhr, und Sonntag von 11 bis 17 Uhr.



Am 2. November-Wochenende ist wieder Schnäppchen-Zeit in der Jahnhalle.
Foto: Soroptimist

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe 1, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 Uhr bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 07225 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

TB Gaggenau, Abt. Turnen



Sehr gute Ergebnisse beim Gauliga-Auftakt

Am 14. Oktober startete die Gauligasaison mit Pflichtwettkämpfen in Lichtenau. In der **AK 8** traten L. Vucetic, M. Götz, R. Pejic, E. Pfaff, L. Grohs und M. Jahoda an und konnten sich beim Vorkampf den 6. Platz von sieben Mannschaften mit 142,6 Punkten knapp vor dem TB Sinzheim (142,35) sichern. R. Pejic erturnte für den TBG 47,9 wichtige Punkte. K. Bilusic, T. Cvetkovic, A. Schweikert, L. Frangella, A. Gmünd und R. Vieru gingen in der **AK 10** an den Start. Am Sprung erzielten sie das zweitbeste Ergebnis und am Ende den 4. Platz mit 159,1 Pkt. Beste TBG-Turnerin war A. Gmünd mit 53,2 Pkt. In der **AK 12** siegten J. Mühlchen, D. Haupt, L. Todaro, S. Ermantraut, P. Schweitzer und S. Fichtler mit 171,45 Pkt., konnten sich vom Zweitplatzierten TV Lichtenau (167,4) absetzen und noch drei weitere Gegner hinter sich lassen. Am

Sprung und Boden zeigten die TBG-Mädels die besten Leistungen und am Schwebebalken die zweitbesten. J. Mühlichen war beste TBG- und beste Wettkampffeld-Turnerin mit 59,6 Pkt. und erturnte an Balken und Boden den Tageshöchstwert. S. Ermantraut gelang am Sprung die Tageshöchstwertung. A. Todaro, R. Haupt, E. Senger, M.-K. Nikitin, S. Huck und J. Zink gelang am Vorkampf ein Spitzenergebnis. Sie gewannen mit 175,6 erturnten Pkt. den Wettkampf der **AK 14**. Die Gaggenauerinnen gewannen Sprung, Barren und Boden. Beste Turnerin S. Huck (59,55) erturnte am Sprung und Boden den Tageshöchstwert, A. Todaro am Barren mit 14,95 Punkten. Am 19. Oktober traten die älteren Turnerinnen beim Kürwettkampf in der **LK3** an. Hier gelang es N. Mühlhauser, P. Braun, A. Mühlichen, S. Busch, H. Zink, N. Wurz und B. Kohlbecker mit dem TuS Hügelsheim beim Vorkampf gemeinsam auf dem 1. Platz mit 148,6 Pkt. zu landen. An Balken und Boden erzielten sie das höchste Geräteergebnis, am Barren das zweithöchste, am Sprung verloren sie wichtige Punkte. N. Mühlhauser zeigte mit 49,95 Pkt. ihre Bestleistung und war zweitbeste Turnerin in diesem Wettkampffeld. Am Boden erhielt sie den Tageshöchstwert mit 14,1 Pkt. Letzter Vorkampf am 21. Oktober in Wintersdorf: In der **LK4-Mannschaft** erturnten sich S. Herbst, P. Rabold, S. Huck, J. Brendel, D. Nawroth, A. Bajra und V. Ollhoff den 2. Platz mit 141,4 Pkt. Am Boden erzielten sie das beste Ergebnis und am Barren das zweithöchste. Beste TBG-Turnerin war D. Nawroth mit 44,25 Pkt. Nun gilt es die guten Platzierungen am Endkampf am 17. und 18. November in Iffezheim zu halten oder noch zu verbessern.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Abwehrfehler auf beiden Seiten

SV Au am Rhein - VFB 5:2 (3:2). Bereits nach einer Viertelstunde führten die Gastgeber gegen eine anfangs total überforderte Gästeabwehr mit 2:0 und die Stimmungslage beim VFB entsprach in etwa der Wetterlage. Nach dem Anschlusstreffer durch R. Vrbaslija in der 22. Minute entwickelte sich dann aber ein Spiel auf Augenhöhe – allerdings auch ein Derby mit teilweise haarsträubenden Abwehrfehlern auf beiden Seiten. Nach dem 3:1 in der 27. Minute konnte VFB-Torjäger Vrbaslija mit einem feinen Heber den Abstand noch vor der Pause erneut verkürzen. Kurz nach dem Seitenwechsel sah es dann sogar kurzzeitig sogar so aus, als könne der VFB das Spiel noch drehen. Ein Innenverteidiger der Gastgeber konnte seinen Gegenspieler nur mit einer Notbremse stoppen und sah für diese Aktion die Rote Karte. Den fälligen, von H. Ung getretenen Freistoß konnte der Auer Keeper gerade noch parieren. In der Folgezeit wurde dann aber deutlich, dass den VFB-Akteuren die spielerischen Mittel und die individuellen Fähigkeiten fehlten, um die Überzahl-Situation wirklich auszunutzen. Die Angriffsbemühungen verpufften weitgehend wirkungslos und die Gastgeber konnten gegen eine gelockerte VFB-Abwehr sogar noch zwei weitere Treffer erzielen. Unterm Strich hatte das Team von R. Krieg und G. Zarbo einmal mehr nur ihre Moral, ihre Laufbereitschaft und einen torgefährlichen Mittelstürmer auf der Habenseite – zu wenig, um gegen einen zumindest in der Offensive starken Gegner bestehen zu können. Wenn man den Anschluss ans Mittelfeld nicht gänzlich verlieren möchte, muss nun beim Stadtderby gegen den FV Hörden am So., 4. Nov., um 14.30 Uhr im Traischbachstadion unbedingt ein Sieg her.

SV Au II – VFB II 1:2

Auch beim Spiel der **Reserveteams** gab es einen Sieg für die Mannschaft in Unterzahl, hier hatte allerdings das VFB-Team durch ein „Last Minute Tor“ das bessere Ende für sich. Am nächsten Sonntag bestreiten die Reserveteams aus Gaggenau und Hörden um 12.45 Uhr das Vorspiel.

OTTENAU



AKTUELLES OTTENAU



Die Asphaltarbeiten in der Sulzbacher Straße, Höhe Kniebisstraße, wurden zum Ende der Woche abgeschlossen. Die Tiefbauabteilung teilt mit, dass die Asphaltfeindecke eingebaut wurde. Die Straße ist somit wieder für den Verkehr freigegeben. Die Stadtverwaltung bedankt sich für das entgegengebrachte Verständnis der betroffenen Anlieger. Foto: StVw

TERMINE OTTENAU

Sonntag, 11. November

11.11 Uhr, Fastnachtseröffnung in Ottenau, OCC Vereinsheim, Veranstalter: Ottenauer Carneval Club

Jahrgang 1931/32

Wir treffen uns am Do., 8. Nov., um 10.50 Uhr bei der S-Bahn-Haltestelle Ottenau zur Fahrt nach Kuppenheim. Einkehr im Gasthaus "zur Blume" zum gemütlichen Beisammensein. Herzliche Einladung an alle.

Jahrgang 1932/33

Am Di., 6. Nov., treffen wir uns um 16 Uhr im "Christoph-Bräu" in Gaggenau.

Jahrgang 1938

Am Fr., 9. Nov., 18.30 Uhr, Treffen vor der Kirche St. Jodok in Ottenau zur Eucharistiefeier und Gedenken an alle verstorbenen des Jahrgangs 1938 Ottenau.

Am Do., 15. Nov., 17 Uhr, Treffen im Gasthaus "Kreta" in Gaggenau.

Jahrgang 1962/63 Merkurschule

Wir treffen uns zu einem Stammtisch im "Steakhaus Strauß" in Ottenau am Do., 15. Nov., um 19 Uhr. Wer möchte darf gerne auch von der Grundschule dazukommen.

OCC-Ehrenmützenträger

Am Fr., 2. Nov., um 18.30 Uhr im Vereinsheim des OCC Singstunde der Ehrenmützenträger. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

KIRCHEN OTTENAU**St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau****Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau****Katholisches Pfarramt**

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Donnerstag, 1. November - Allerheiligen

10.30 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen, Mitwirkung des Kirchenchores mit anschließendem Gräberbesuch

Freitag, 2. November**Kollekte f. d. Priesterausbildung in Osteuropa**

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier zu Allerseelen. Zentral f. d. ganze Seelsorgeeinheit. Mitwirkung des Musikvereins "Harmonie".

Mit Totengedenken der seit einem Jahr verstorbenen Pfarrangehörigen.

Sonntag, 4. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier

11.45 Uhr Taufe des Kindes Lias Rothenberger

Montag, 5. November

15 Uhr Friedensrosenkranz

Montag, 6. November

16 Uhr KinderKirchenKurs Ottenau für die Kommunionkinder in der Kirche

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU**Ökumenischer Seniorenkreis Ottenau**

Herzliche Einladung zum ökumenischen Seniorennachmittag am Mi., 14. Nov., 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Jodok in Ottenau. Die Gäste erwartet ein musikalischer Nachmittag mit dem Hobby-Akkordeon-Orchester aus Michelbach. Das Orchester unterhält mit bekannten Liedern und es gibt Liedhefte zum Mitsingen.

VEREINE OTTENAU**DRK Ortsverein Ottenau****Spende für ein neues Fahrzeug der Notfallhilfe**

Die Rätsche-Bube Ottenau feiern in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen und wollen zu diesem Anlass das soziale Ehrenamt unterstützen. Eine Spende an das Deutsche Rote Kreuz erschien na-



Die Rätsche-Buben übergaben anlässlich ihres 30-jährigen Bestehens eine Spende in Höhe von 333,33 Euro an das DRK. Foto: DRK

heliegend. Am vergangenen Mittwoch übergaben Vorstand und Kassierer der Rätsche-Bube den symbolischen Spendenscheck über 333,33 Euro an den Ortsverein Ottenau. Die Spende soll für die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs der Notfallhilfe (NFH) eingesetzt werden. Rätsche-Vorstand Thomas Hahn erklärte, dass die tägliche Bereitschaft der ehrenamtlichen Helfer der Notfallhilfe für Ottenau und Umgebung von bedeutendem Wert ist. Das neue Fahrzeug soll mit einem zusätzlichen GPS ausgestattet sein, um schnellstmöglich am Einsatzort eintreffen zu können. Der Vorstand des DRK-Ortsvereins Uwe Matz hat die Spende entgegengenommen.

Schachclub Ottenau**Trainingsabende**

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr, Kinder und Jugendliche freitags ab 19 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Telefon 0160 8672501, E-Mail raphael.merz@web.de.

Schützenverein Ottenau**Königsschuss und Königsfeier**

An folgenden Terminen kann der Königsschuss für die Proklamation der Königsfamilie abgegeben werden:

Mo., 19. Nov., 18 bis 19 Uhr; Di., 20. Nov., 18 bis 19 Uhr; Mi., 21. Nov., 18 bis 19 Uhr; Do., 22. Nov., 20 bis 21 Uhr; Fr., 23. Nov., 18 bis 20 Uhr; Sa., 24. Nov., 18 bis 20 Uhr; So., 25. Nov., 10 bis 11 Uhr. Der Königsschuss wird mit dem Luftgewehr, aufgelegt auf eine Distanz von 10 m abgegeben.

Die **Königsfeier** findet am Sa., 1. Dez., um 20 Uhr im Schützenhaus Ottenau statt. Vereinsinterne Veranstaltung, die Mitglieder des SVO sind herzlich eingeladen.

SV Ottenau, Abt. Fußball**Endlich mal gewonnen**

Spvgg Ottenau - SV Oberachern 2:1. Am Ende ging die Sportvereinigung als glücklicher Sieger vom Platz. Dabei wurde der Spvgg von der Reservemannschaft des SV Oberachern nichts geschenkt. Diese legte von Beginn an ein hohes Tempo vor und hatte bereits in den ersten 3 Minuten zwei gute Torchancen, aber Spvgg-Torhüter Herzog war auf der Höhe. In der 4. Minute hatte dann F. Hornung die erste Chance, sein Abschluss traf leider nur das Außennetz. In der 21. Minute gewann Hornung auf der Außenbahn ein Laufduell, traf aber bei seinem Schuss aus spitzen Winkel nur den Pfosten. Bis zur Halbzeit hatten dann die Gäste noch zwei gute Möglichkeiten. Im zweiten Spielabschnitt sahen die Zuschauer weiterhin ein gutes Landesligaspiel. Die Oberligareserve aus Oberachern hatte zwar mehr Spielanteile, Chancen gab es aber auf beiden Seiten. Eine nutzte C. Weiler in der 61. Minute. Nach einem Cuttica-Eckball konnte der Gästekeeper den Ball nicht weit genug wegfausten und Weiler konnte aus 7 Meter Entfernung das 1:0 erzielen. Danach hatten auf Ottenauer Seite S. Ergün und S. Cuttica nochmals Pech, dass ihr Ball nicht das Tor traf. Auf der anderen Seite konnte Torhüter Herzog bei zwei Oberacher Angriffen sein Können zeigen. Am kommenden Sa., 3. Nov., 14.30 Uhr, ist die Spvgg zu Gast beim Landesligaaufsteiger aus Würmersheim.

Das Spiel der **Spvgg-Reserve** wurde aufgrund der Platzverhältnisse auf unserem Hartplatz an der Merkurschule vom Schiedsrichter nicht angepfiffen. Die Reserve spielt am kommenden Sonntag, 14.30 Uhr, bei Frankonia Rastatt.

(Fortsetzung aus Seite 26)

Bittere Niederlage beim Tabellenführer

Die Frauen mussten sich am vergangenen Wochenende beim Tabellenführer Germania Schwarzach trotz einer starken Leistung knapp mit 2:1 geschlagen geben. Bei widrigen äußeren Bedingungen kamen die Gäste aus dem Murgtal zunächst gut ins Spiel und konnten die größeren Spielanteile für sich verbuchen. Es gelang den Ottenauern jedoch nicht dies in Treffer umzumünzen. Mit fortschreitender Spieldauer steigerten sich die Schwarzacher und hatten kurz vor der Halbzeit die Doppel-Chance in Führung zu gehen, was die Gäste-Torfrau S. Held jedoch zu verhindern wusste. So blieb es zur Halbzeit dank einer stabilen Defensive auf beiden Seiten torlos. Nach dem Seitenwechsel gelang es den Gastgeberinnen Druck auf die Ottenauer auszuüben. Den Ottenauer Frauen, die mit einigen angeschlagenen Spielerinnen antreten mussten, gelang es dabei nur noch selten für Entlastung zu sorgen. Dank einer kämpferisch herausragenden und disziplinierten Vorstellung konnte man zunächst das Unentschieden halten. In der 75. Minute gelang Schwarzach schließlich der Führungstreffer. Ottenau steckte jedoch nicht auf und konnte bereits zwei Minuten später ausgleichen. J. Orth beförderte einen Freistoß unhaltbar ins Tor. Den Schlusspunkt setzte jedoch erneut Schwarzach. In der 82. Minute nutzten die Gastgeberinnen eine der wenigen Unachtsamkeiten in der Ottenauer Defensive und erzielten den 2:1-Siegtreffer. Am kommenden Donnerstag stehen die Ottenauer Frauen vor der nächsten Herausforderung. Dann gastiert mit dem Landesliga-Absteiger SV Sinzheim um 15 Uhr ein weiterer spielstarker Gegner im Murgstadion.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis**Vorbericht Badenliga, Herren:**

Spvgg Ottenau I - 1. TTC Ketsch I 3:9, Spvgg Ottenau I - TSV Karlsdorf I 7:9. Keinen Punkthinzugewinn konnte die **1. Mann-**

schaft nach dem Doppelspieltag vergangenes Wochenende erreichen. Gegen den noch unbesiegten 1. TTC Ketsch I war am Samstagabend nicht viel zu holen; einen Tag später verlor man unglücklich gegen den TSV Karlsdorf I. Ottenaus Spitzenspieler Eduardo Gonzales verletzte sich während der Partie, sodass er sein zweites Einzel schenken musste und auch bei den anderen Spielen zurückhaltend agierte. Mit nun 4:6-Punkten liegt man im Mittelfeld der Badenligatabelle. Das nächste Spiel bestreitet das Team am Sa., 17. Nov. beim derzeit 7.-Platzierten ESV Weil I.

Bezirksliga, Herren: TV Weisenbach I - Spvgg Ottenau III 3:9. In Weisenbach präsentierte sich die 3. Mannschaft in starker Form und nahm die volle Ausbeute an Punkten mit nach Hause. Mit 7:3-Punkten hält man Anschluss an das obere Tabellendrittel.

Kreisklasse A, Herren:

Spvgg Ottenau V - TV Weisenbach II 9:4. Erneut toller Auftritt der „Fünften“ gegen die 2. Mannschaft des TV Weisenbach! 3. Tabellenplatz mit 8:4-Punkten ist die Folge.

Kreisklasse B, Herren:

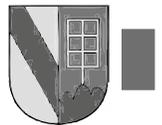
Spvgg Ottenau VI - SG Loffenau/ Selbach I 8:8. Gegen den Tabellenführer lag die 6. Mannschaft lange Zeit in Front, ehe man sich am Ende aber dennoch ein gutes 8:8 erspielte. Mit einem ausgeglichenem Spielverhältnis liegt man auf Rang 5.

Landesliga, Jungen:

TTG Ötigheim I - Spvgg Ottenau I 8:2. Die erste Jugendmannschaft musste sich in der Landesliga beim TTG Ötigheim I klar geschlagen geben. 1 Sieg und 2 Niederlagen ist die Ausbeute aus den ersten drei Saisonspielen.

SV Ottenau Tischtennisjugend**Trainingszeiten**

Die Jugendtrainingszeiten sind: montags und freitags jeweils von 17:30 bis 19:30 Uhr.

BAD ROTENFELS**TERMINE BAD ROTENFELS****Mittwoch, 31. Oktober**

14.30 bis 17.30 Uhr, Vortrag „Was Grabsteine in unserem Kirchendorf erzählen“, Gemeinhaus St. Laurentius Bad Rotenfels, Veranstalter: Rentnerclub Bad Rotenfels

Samstag 3., und Sonntag, 4. November

Lokalschau in Bad Rotenfels, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Kleintierzuchtverein Bad Rotenfels, am Samstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet, am Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Freitag, 9. November

13 bis 17 Uhr, 10 Jahre Jugendschutzteam, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Präventionsverein Lebenswertes Murgtal

Jahrgang 1934/35

Am Do., 8. Nov., treffen wir uns gegen 16.30 Uhr im Gasthaus "Da Salva".

KIRCHEN BAD ROTENFELS**St. Laurentius**

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

www.st-laurentius-gaggenau.de

www.katholische-kirche-gaggenau

**Donnerstag, 1. November - Allerheiligen**

10 Uhr Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit zu Allerheiligen, anssl. Gräberbesuch

Sonntag, 4. November

11 Uhr Hubertusmesse mit den "Parforcehorn-Bläsern des Reit- und Rennvereins Iffezheim"

12.15 Uhr Taufe von Ronja und Fenja Sauer, Milan Louis Griciute

Montag, 5. November

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 6. November

7.30 Uhr Schüलगottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 7. November

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

VEREINE BAD ROTENFELS**FV Bad Rotenfels****Spielbericht FVR – VFB Unzhurst**

Nachdem der FVR aus den letzten vier Spielen nur einen Punkt verbuchen konnte, galt es gegen Unzhurst, den anhaltenden Negativ-Trend zu stoppen. In der 7. Minute durchbrach Torsten Kasch auf der linken Seite mit Tempo die Abwehrreihe des VFB und legte auf den eingelaufenen Daniel Zimmer quer. Leider stand der gut reagierende gegnerische Torhüter im Weg. Den

Spielern des VfB Unzhurst um Torschütze Jakob Schöttgen gelang es im direkten Gegenzug mit 1:0 in Führung zu gehen. Sichtlich getroffen und verunsichert fiel es der Elf um Coach Dinger schwer wieder ins Spiel zu kommen. Hinzu kam die Verletzung von Gerrit Göring in der 30. Minute, welche Dinger bereits früh zum ersten Wechsel zwang.

Nach der Halbzeit kam der FVR entschlossen aus der Pause und versuchte früh den Druck zu erhöhen. So war es in der 53. Minute erneut Zimmer, der das Tor nur knapp verfehlte. Nachdem ein Verteidiger des VfB einen Freistoß von S. Hertweck in den Fuß des genau richtig stehenden K. Zeltmann klärte, konnte der Torwart den anschließenden Schuss von Zeltmann nicht festhalten. Anschließend war R. Benkler zur Stelle und verwertete den Abpraller per Direktabnahme zum 1:1. Im Anschluss gelang es der Dinger-Elf einige Chancen herauszuspielen. Leider verfehlte ein weiterer Freistoß von Hertweck in der 65. Minute das Tor nur knapp, ein Lattentreffer von D. Zimmer fand in der 75. nicht den erhofften Weg ins Tor und auch der eingewechselte M. Kocher scheiterte in der 85. Minute aus kurzer Distanz am Torhüter. Im Anschluss galt es noch eine Schrecksekunde zu überstehen, als der beim VfB eingewechselte Marco Bauer in der 88. Minute nach einer Ecke frei zum Kopfball kam und den Ball gegen den Außen-Pfosten wuchtete. Nach einem hervorragenden Pass von Zimmer erhielt Benkler auf halbrechter Position im 16er den Ball, ließ den letzten Verteidiger mit einem Haken aussteigen und schob unter dem Jubel der Zuschauer zum verdienten 2:1 ein.

Das Spiel der **zweiten Mannschaft** wurde abgesagt und die **Reserve** des FVR konnte so durch einen „Sieg am grünen Tisch“ ihre blütenweiße Weste wahren. Am Sa., 3. Nov., 17 Uhr spielt der FVR in Kappelrodeck (Reserve 15.15 Uhr).

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Als Tabellenführer in die Herbstpause

Mit einem 11:0-Kantersieg gegen die SG Schwarzach verabschiedeten sich die **B-Junioren** am Donnerstag als Tabellenführer und ohne Niederlage in die kurze Herbstpause. Gegen einen tiefstehenden Gegner war man jederzeit Herr der Lage und konnte viele Treffer schön herausspielen. Luka war hierbei Vorlagengeber Nummer eins und glänzte mit sieben Assists und zwei Toren. Die weiteren Torschützen waren Gianluca (4), Fabrizio (2), Jan, Marco und Irfan mit je einem Treffer. Die Abwehr des FVR war selten beschäftigt und wenn es einen Angriff gab, konnte man diesen mit Routine und Cleverness im Keim ersticken. Torhüter Fabio war an

diesem Abend fast arbeitslos, konnte aber mit einer tollen Glanzparade gegen einen Freistoßkracher seitens der Gäste das FVR-Gehäuse sauber und somit die Null festhalten. Eine besonders schöne Geste zeigten die **C-Junioren** mit ihren Trainern, indem Sie vor dem Anpfiff Spalier standen und Spieler und Trainer der B-Junioren abklatschten. Damit revanchierten sie sich für die Unterstützung beim Spiel in Eisental vor einer Woche. In die Kreisliga starteten mit unseren Jungs 15 weitere Teams in die Saison. Leider ist die Liga auf 12 Mannschaften geschrumpft, da sich vier Teams vom Spielbetrieb abgemeldet haben. Die Liga schrumpft, unser Kader wächst, was natürlich sehr erfreulich ist und für den tollen Zusammenhalt der Truppe vor, neben und auf dem Spielfeld spricht. Für über 20 Spieler musste der Trikotsatz erweitert werden. Die **D2** erreichte bei der SG Hörden ein 2:2 Unentschieden und hätte aufgrund zahlreicher Chancen durchaus auch gewinnen können. (Tore: Abdullah und Gianluca). Die **D1-Jungs** taten sich auf dem ungewohnten und nassen Kunstrasen in Lichtental zwar etwas schwer, konnten aber nach einem 0:1-Rückstand das Spiel noch mit 5:1 gewinnen. Tore: Rafael (2), Silas, Mathis und Falk

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Chorproben

Am Di., 6. Nov., ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Klaubube Bad Rotenfels

Kein Närrischer Abend

In der kommenden Kampagne 2019 wird aus verschiedenen Gründen kein Närrischer Abend stattfinden. Wir wünschen allen Narren für die Kampagne 2019 viel Spaß. Brotsack Helau!

Kunstverein Zeitkunst

Einsteigerkurs für gesangsbegeisterte Menschen

Das Zentrum für Stimmbildung und Gesangskunst, Mitglied des

(Fortsetzung aus Seite 28)



Holzbau Hurre sponserte der B-Jugend des FVR die Erweiterung des Trikotsatzes.

Foto: FVR

Tonkünstlerverbandes Baden-Württemberg startet in Kooperation mit dem Künstlerhaus - Quartiertreff GALERIE WOLF GAGGENAU Bad Rotenfels in der Sofienstraße 20 ein Bildungsprojekt für gesangsbegeisterte Menschen jeden Alters (Einsteigerkurs für Laiensänger) ab November 2018. Dieser findet wöchentlich, freitags ab 15 Uhr statt, und besteht aus fünf Einheiten. Hier kann jeder, der seine Fähigkeiten zum Singen erproben möchte, individuell oder in einer kleinen Gruppe, erste Schritte für ein gepflegtes Singen machen.

Kursleiterin Uliana Nesterova M.A., Privatdozentin und ausgebildete Sängerin aus Moskau, mit einer mehr als 20-jährigen Berufserfahrung, bietet für alle Einsteiger an, die Kunst des Singens mit der richtigen Atemtechnik, Stimmführung und klaren Artikulation zu beherrschen.

Anmeldungen unter 0177 8028521, 07225 970910, ovianz@yahoo.de

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Adventsgestecke selbst gestalten

Verschönern Sie sich die Adventszeit mit einem selbstgestalteten Adventsgesteck oder -kranz. Der Obst- und Gartenbauverein bietet am Mi., 28. Nov., 18 Uhr, einen Abend unter fachkundiger Anleitung von Frau Vogt an. Informationen und Anmeldung bei Anette Groß unter Telefon 07225 4191. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

RMSV Bad Rotenfels

Monatsversammlung

Die nächste Monatsversammlung findet am Sa., 3. Nov., um 19 Uhr in Toni's Schanzenbergstube statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins herzlich eingeladen.



Schützenverein Bad Rotenfels

Elektronische Schießstände in Betrieb genommen

Als am 20. Dezember 2017 der Verwaltungsrat in seiner Vorstandssitzung dem Projekt Zukunft grünes Licht gab, war es ein ehrgeiziges Ziel die Schießanlage und Schießhalle bis zu Beginn der Luftgewehrrunde auf elektronische Schießstände zu mo-



dernisieren. Das Minimalziel von acht Ständen konnte jetzt am Wochenende umgesetzt werden. Um dies Realisieren zu können sammelte der Verein bislang fast 19.000 Euro an Spenden zusammen und leistete 250 Stunden in Eigenleistung. Somit wurden alle bislang angefallenen Tätigkeiten in Eigenregie durchgeführt. Für die Modernisierung der weiteren vier Stände und den damit verbundenen Projektabschluss zu realisieren werden dringend noch weitere Spendengelder benötigt. Näheres hierzu gibt es auf der Homepage des Schützenvereins Bad Rotenfels.

Die 1. Mannschaft (Luftgewehr) des SV Bad Rotenfels hatte an diesem Wochenende seinen zweiten Wettkampf in der Kreisliga A. Dies war ein besonderer Wettkampf, weil es nicht nur der erste Heimwettkampf der Saison war, sondern auch der erste Wettkampf mit unserer neuen elektronischen Schießanlage.

Der Wettkampfstart gegen SV Oostal/SV Waldheil 1 war um 16.45 Uhr. Beide Mannschaften waren lang auf Augenhöhe bis sich jedoch der SV Bad Rotenfels im Schlussspurt den Wettkampf doch klar mit 4:1 Punkten gewinnen konnte.

Bei einem Ligawettkampf schießen immer vier Schützen der Heim- und vier Schützen der Auswärtsmannschaft in Einzel Duellen gegeneinander. Wer gegen wen schießt hängt von dem Ergebnis Durchschnitt der letzten Wettkämpfe ab, sodass die direkten Duelle fair und ebenbüdig sind. Hat ein Schütze ein höheres Ergebnis wie sein direkter Gegner, so holt er einen Punkt für seine Mannschaft. Hier können also bereits vier Punkte geholt werden, wenn man alle direkten Duelle gewinnt. Zusätzlich gibt es noch einen extra Punkt um zu verhindern, dass es unentschieden ausgeht. Diesen extra Punkt erhält man, wenn die geschossene Gesamtpunktzahl (Ringe) der ganzen Mannschaft (aus den einzelnen Duellen) höher ist als die vom Gegner. Im nächsten Rundenwettkampf geht es gegen den starken Gegner aus Obertsrot.

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige Bad Rotenfels

Vortrag über Diabetes

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe „Pflegerische Angehörige“ findet am Di., 6. Nov., 20 Uhr, im Gemeindehaus St. Laurentius in Bad Rotenfels statt (Raiffeisenstraße 2). Im thematischen Teil spricht Prof. Hans-Dieter Klimm zum Thema „Die Volkskrankheit Diabetes - Ursachen und Folgen.“ Der Eintritt ist frei.



Die 1. Mannschaft des SVR konnte den Standeinweihungswettkampf für sich entscheiden.

Foto: Schützenverein Bad Rotenfels

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222

Schwarzwaldhochstraße 31

KIRCHEN FREIOLSHEIM

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Donnerstag, 1. November - Allerheiligen

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

15 Uhr Gebet für die Verstorbenen auf dem Freiolsheimer Friedhof

Freitag, 2. November

9 Uhr Beichtgelegenheit

9 Uhr Rosenkranzgebet

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 4. November

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

15 Uhr Andacht

Dienstag, 6. November

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

Mittwoch, 7. November

18.30 Uhr eucharistische Anbetung

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim



Winterpause beim Mountainbike-Treff

Der Mountainbiketreff geht in die Winterpause. Die neue Saison beginnt wieder im März 2019.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim

Altpapiersammlung

Die Jugendfeuerwehr der Abt. Freiolsheim führt am Sa., 3. Nov., wieder eine Altpapiersammlung durch. Gesammelt wird in Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg. Wir bitten die Bevölkerung das Papier bis 9.30 Uhr gebündelt an der Straße abzustellen. Bitte achten Sie darauf, nicht mit Kunststoffschnüren oder Bändern zu bündeln.

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Holzbrücke bei der Flößerhalle gesperrt

Aufgrund der Sperrung des Flößerstegs auf unbestimmte Zeit, ist der direkte Fußweg zur Bushaltestelle „Schwimmbad Ottenau“ der Linie 214 nach Baden-Baden nicht mehr nutzbar. Bei ausreichendem Bedarf ist der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) bereit, eine alternative Anbindung während der Zeit der Sperrung des Flößerstegs anzubieten. Um den Bedarf einschätzen zu können, werden alle Betroffenen gebeten, sich per E-Mail zu melden unter OR-Huber@gmx.de. Es wird darum gebeten anzugeben, an welchem Tag und zu welcher Uhrzeit die Linie 214 genutzt wird.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Landstraße 43/Haus Kast

TERMINE HÖRDEN

Jahrgang 1962/63 Merkurschule

Wir treffen uns zu einem Stammtisch im "Steakhaus Strauß" in Ottenau am Do., 15. Nov., um 19 Uhr. Wer möchte darf gerne auch von der Grundschule dazukommen.

Jahrgang 1947/48 und 1948/49 Hörden

Wir treffen uns am Di., 6. Nov., um 12.45 Uhr bei der S-Bahn-Haltestelle in Hörden. Abfahrt der S-Bahn nach Karlsruhe um 13.02 Uhr.

KIRCHEN HÖRDEN

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Donnerstag, 1. November - Allerheiligen

14 Uhr Gräberbesuch an Allerheiligen

Sonntag, 4. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. November

16 Uhr KinderKirchenKurs Hörden für die Erstkommunionkinder in der Kirche

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Möglichkeit zur Krankensalbung

Bitte beachten



**Annahmeschluss für VEREINE
ist Montag, 12 Uhr!**

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girles (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

FV Hörden



Klatsche im Heimspiel

FV Hörden – FC Obertsrot 1:6 (1:2). Für den FVH kommt es momentan knüppeldick. Die deftige Niederlage im Derby gegen den Titelkandidaten FC Obertsrot schmerzt, genauso schmerzhaft ist allerdings der Ausfall von Youngster L. Dannenmaier, der mit einer Schulterverletzung einige Zeit ausfallen dürfte. Das Lazarett beim FVH wird immer größer, einige Stammspieler stehen erst wieder im neuen Jahr zur Verfügung. Beim Spiel gegen den FC Obertsrot konnte die Truppe eine Stunde lang die Partie einigermaßen ausgeglichen gestalten. Der Gast ging zwar schon früh in Führung und deutete immer wieder seine Offensivqualitäten an, doch der FVH wehrte sich nach Kräften im Rahmen der Möglichkeiten. Der Ausgleich war möglich, doch M. Westermann scheiterte am Gästeeper. Die 2:0-Führung der Obertsroter fast im Gegenzug schien schon eine Vorentscheidung zu sein, doch der postwendende Anschlusstreffer von J. Marz kurz vor dem Pausenpfeiff nährte nochmals Hoffnungen auf einen Punktgewinn. Nach 15 Minuten Bemühungen um den Ausgleich wurden diese Hoffnungen zunichte gemacht, als der Gast nach 60 Minuten das 3:1 erzielte. Dieser Treffer brach dem FVH das Genick, jetzt brachen alle Dämme, die Mannschaft stürmte ohne Absicherung ins Verderben und kassierte gegen die konterstarke Gästemannschaft innerhalb von 10 Minuten noch 3 weitere Treffer. Für den FVH gilt es nun, bis zur

Winterpause noch die bestmögliche Punktezahl zu holen. Am kommenden Sonntag (14.30 Uhr) gastiert der FV Hörden beim VfB Gaggenau 2001, beim letztjährigen Vizemeister und jetzigem Kellerkind ist ein Punktgewinn trotz der Personalmisere ein absolutes Muss. Die **FVH-Reserve** komplettierte den schwarzen Sonntag mit einer 0:7-Heimniederlage. Die Mannschaft greift in Gaggenau um 12.45 Uhr wieder ins Geschehen ein.

Generalversammlung

Am Fr., 9. Nov., 19.30 Uhr, findet die Generalversammlung im Clubheim mit Neuwahlen und Berichten der Sachgebietsleiter (Geschäftsführer, Kasse, Spielbetrieb und Jugend) statt. Dazu sind alle passiven und aktiven Mitglieder eingeladen. Anträge zu dieser Versammlung sind spätestens 3 Tage vor Versammlungsbeginn beim 1. Vorstand Stefan Ruh schriftlich einzureichen.

TV Hörden



Info

Aktuelles und den Trainingsplan finden Sie auf unserer Homepage unter: www.tv-hoerden.de

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr. Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am **Donnerstag, 8. November 2018, 19.00 Uhr**, findet im Rathaus Michelbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: Bekanntgaben, Anfragen der Ortschaftsräte, Einwohnerfragestunde.

Brücke beim Hirtenhaus ab Dezember befahrbar

Die Brücke beim Hirtenhaus in Michelbach wird noch bis Ende November gesperrt bleiben. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, sind die Vorarbeiten für die Behelfsbrücke zwar erledigt. Das freigelegte Gewölbe habe jedoch gezeigt, dass die Brücke bis zum Auflegen der Behelfsbrücke gesperrt bleiben muss. Die neu gewonnenen Erkenntnisse haben dazu geführt, dass die Behelfsbrücke nochmals angepasst werden und entsprechendes Material bestellt werden muss. Aufgrund von gut dreiwöchigen

Lieferzeiten rechnet die Stadt mit einer Fertigstellung der provisorischen Brücke Ende November. Voraussichtlich im Dezember kann die Behelfsbrücke dann wieder überfahren werden.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Franz Kowaschik

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1324, Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Mittwoch, 31. Oktober

14 Uhr, Seniorenwanderung der NaturFreunde Michelbach, Veranstalter: NaturFreunde Michelbach

Freitag, 2. November

19 Uhr, Kegel-Abend des MSC Michelbach, Sportgaststätte Michelbach, Veranstalter: Motosportclub Bernstein Michelbach
19 Uhr, Stubenabend mit D. Henke und W. Bleich „Filmvortrag Indien“, Heimatmuseum Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach, ausgebucht

Sonntag, 11. November

11.11 Uhr, Kampagneneröffnung in Michelbach, Wiesenthalhalle Michelbach, Veranstalter: Fasentverein „Die Schäger“ Michelbach

Arbeitseinsatz der Rundwegfreunde

Zu einem Arbeitseinsatz treffen sich die Rundwegfreunde am Do., 8. Nov., ab 10 Uhr am Bauwagen.

Freundeskreis SWRK

Zu einer Nachmittagswanderung treffen wir uns am Mi., 7. Nov., 14 Uhr am Lindenplatz. Die Wanderung führt über den Tirolerbrunnen, Kreuzweghütte zur Sportgaststätte XXL, wo wir einkehren. Unser Info-Abend findet am Do., 8. Nov., 19.30 Uhr, im "Gasthaus Engel" statt.

KIRCHEN MICHELBACH**St. Michael**

Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de

Donnerstag, 1. November - Allerheiligen

14 Uhr Gebet für die Verstorbenen auf dem Michelbacher Friedhof

Samstag, 3. November

16.30 Uhr Taufe von Lia Rieger und Pauline Rieger

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

Montag, 5. November

7.50 Uhr ökumenischer Schülergottesdienst

Dienstag, 6. November

9 Uhr Krankenkommunion

Mittwoch, 7. November

18 Uhr Rosenkranzgebet

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH**Einladung zum Alternachmittag**

Am Mi., 7. Nov., findet um 14 Uhr im Pfarrsaal unterm Kindergarten der nächste Alternachmittag statt. Der Vortrag von Dr. Wetzel muss krankheitsbedingt ausfallen. Dafür wird uns Rolf König einen Dia-Vortrag halten. Herzliche Einladung.

VEREINE MICHELBACH**Harmonika-Orchester Michelbach****Konzert in der Kirche**

Bereits seit Januar laufen beim Harmonika-Orchester Michelbach intensive Probearbeiten für das Jahreskonzert, das am

So., 18. Nov., um 16 Uhr in der Kirche St. Michael in Michelbach stattfindet. Beide Orchester des Vereins, unterstützt von den Gesangssolisten Natalia Herm und Mario Götz, gestalten das abwechslungsreiche musikalische Programm.

Heimatverein Michelbach**"Brennde Mählsupp un onneres" wieder erhältlich**

Die Publikation "Brennde Mählsupp un onneres" von Dr. Karin Klarhof erschien 2002 als Heft 5 in der Schriftenreihe "Michelbacher Heimat" des Heimatvereins Michelbach. Seither erfreute sie sich mit den alten Koch- und Backrezepten aus Michelbacher Küchen großer Beliebtheit. Nachdem auch die zweite Auflage rasch vergriffen war, hat sich der Heimatverein entschlossen in einer dritten Auflage die Sammlung wieder zu veröffentlichen und um zusätzliche Fotos aus dem Heimatmuseum und einige Rezepte zu erweitern.

Ein Exemplar mit 74 Seiten kostet 6 Euro und ist erhältlich beim Heimatverein Michelbach, Telefon 07225 77361 und bei Getränke Reichle in Michelbach.

Michelbacher Wilderer**Altpapiersammlung**

Am Sa., 10. Nov., machen die Wilderer die nächste Altpapiersammlung. Die Bevölkerung wird gebeten das Papier ab 9 Uhr bereitzustellen. Die zahlreichen Helfer treffen sich ab 8.30 Uhr an der Dreschhalle.

Musikverein Michelbach**Adventskonzert**

Zur Vorbereitung auf das anstehende Adventskonzert werden alle Musikerinnen und Musiker um zahlreiches Erscheinen bei den Proben gebeten. Sondertermine für Konzertproben werden noch bekannt gegeben. Das Konzert findet am Sa., 8. Dez., ab 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Michelbach statt.

Naturfreunde Michelbach**Kindervolkstanzgruppe**

Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Keine Proben in den Ferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 07225 9859711.

Naturfreundehaus

Öffnungszeiten freitags ab 16 Uhr und sonntags ab 11 Uhr und auf Anfrage auch an anderen Tagen. Weitere Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 07225 2230 oder 07222 7838027.

Adventsingen der Singgruppe

Singst Du gerne? - Hast Du Lust am Singen nicht alltäglicher Weihnachtslieder? Dann wärst Du bei uns genau richtig. Unsere Proben
(Fortsetzung aus Seite 32)



Das 1. Orchester des HOM mit Dirigent Christian Wipfler bei der Probearbeit.

Foto: Harmonika-Orchester Michelbach

sind ab Di., 6. Nov., 19 Uhr, im NaturFreundeHaus in der Regel wöchentlich bis zum geplanten Konzert in der Kirche St. Michael in Michelbach am So., 16. Dez., trau Dich, wir würden uns über Deine gesangliche Unterstützung freuen. Infos vorab bei Rudolf Schmitt, Telefon 07225 73038 oder Kurt Holfelder, Telefon 07225 4577.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Bestellung Obstbäume und Beerensträucher

Beim Obst- und Gartenbauverein können wieder Obstbäume und Beerensträucher bestellt werden. Bestellungen werden bis So., 11. Nov., entgegengenommen. Hugo Bittmann, Telefon 07225 71413 oder Rudi Klumpp, Telefon 07225 71595.

SV Michelbach, Abt. Fußball



SVM fegt im 2. Abschnitt die Gäste mit 5:1 vom Platz

Ein richtig gutes Kreisligaspiel sahen die wenigen Fans vor allem im zweiten Spielabschnitt gegen den OSV Rastatt. In der ersten Halbzeit neutralisierten sich beide Teams im MURGTAL- Stadion gegenseitig. Michelbach hatte zwar ein Chancenplus, wobei einige gewinnbringende Spielsituationen leider abgepfiffen wurden. In der 30. Minute machten die Gäste auf sich aufmerksam, als der Rastatter Stürmer Koch die gesamte Abwehr austanzte und mit einem platzierten Schuss im Strafraum das 0:1 erzielte. Im zweiten Spielabschnitt legten die Einheimischen um Trainer M. Luft zwei höhere Gänge ein. Über eine sichere Abwehr wurden schöne Spielzüge in Richtung OSV-Tor kreiert. In der 47. Minute setzte SVM-Stürmer Alexandru im Strafraum nach und erzielte den 1:1-Ausgleich. Michelbach war weiter tonangebend und kam in der 53. Minute nach schöner Einzelaktion durch Ma-

rius zur 2:1-Führung. In der 60. Minute glänzte der Gästeschlussmann nach einem Distanzschuss von Labi. In der 70. Minute erzielte erneut Alexandru durch ein Traumtor aus gut 20 Metern Torentfernung zum 3:1. Im Anschluss machten die Gäste mehr Druck auf SVM-Tor, wobei die Abwehr um Schlussmann Adis eine gute Arbeit ablieferte. Die Schlussphase gehörte erneut den Einheimischen. Nach einem Foulspiel im Strafraum setzte Marius den fälligen Strafstoß zum 4:1 sicher in die Maschen. Den Schlusspunkt setzte erneut Marius in der 90. Minute, als er im Strafraum nach einem weiteren schönen Angriff dem Schlussmann zum 5:1-Endstand wenig Abwehrmöglichkeit ließ.

Gegen die **Reserve** vom OSV Rastatt kam Michelbach mit 1:4 unter die Räder. Lediglich in der Anfangsphase war Michelbach tonangebend. Maxi erzielte in der 15. Minute die 1:0-Führung. Danach waren die Gäste spielfreudiger und bestimmten Ball und Gegner. In der 38. Minute erzielte Rastatt den 1:1-Ausgleich. Kurz vor der Halbzeitpause musste man den 1:2-Gegentreffer hinnehmen. Im 2. Spielabschnitt war von Michelbach wenig an Tormöglichkeiten zu sehen. Die Gäste machten es besser und kamen im weiteren Verlauf zum 1:4-Endstand.

Vorschau: Am So., 4. Nov., 14.30 Uhr geht es im Murgtalderby zum FC Weisenbach. Das Vorspiel der beiden Reserven beginnt um 12.45 Uhr. Infos unter: www.sv-michelbach.de

TV Michelbach



Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stöber, Telefon 07225 75687 und Jens Pfistner, Telefon 07225 78184.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Fahrbücherei kommt nach Oberweier

Die Fahrbücherei macht wieder Station in Oberweier. Am Di., 6. Nov., können sich Leseratten von 13.40 bis 15 Uhr mit neuem Lesestoff eindecken. Der Bus der Fahrbücherei hält in der Rastatter Straße/Ecke Merkurstraße.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteherin: Rosalinde Balzer

Sprechzeiten: Mittwoch, 10 bis 12 Uhr
Telefon: 07222 47034, Ortsstraße 54

TERMINE OBERWEIER

Ökumenisches Abendlob in der Pfarrkirche St. Johannes

Am So., 4. Nov., 18 Uhr laden wir zu einem ökumenischen Abendlob in die Pfarrkirche St. Johannes Oberweier ein. Dabei möchten wir beim gemeinsamen Singen mit der Gruppe "Ichthys" und besinnlichen Texten Gott danken, Gemeinschaft erleben und Kraft schöpfen. Alle sind herzlich eingeladen.

KJG-Spielenachmittag

Unser nächster Spielenachmittag findet am Mi., 7. Okt., von 16.30 bis 17.45 Uhr in den KJG-Räumen im Gemeindehaus statt. Alle Kinder ab der ersten Klasse sind dazu herzlich eingeladen.

Jugendtreff

Unser nächster Jugendtreff findet am Mi., 7. Okt., ab 18 Uhr in den KJG-Räumen im Gemeindehaus statt. Kommt vorbei, wenn ihr mindestens in der 4. Klasse oder älter seid.

VEREINE OBERWEIER

Altenwerk St. Johannes Oberweier

Einladung zum 50-jährigen Jubiläum

Am Do., 15. Nov., feiert das Altenwerk in Oberweier seinen 50. Geburtstag. Schon um 10.30 Uhr wird daher im Gemeindehaus von Oberweier ein feierlicher Fest- und Gedenkgottesdienst stattfinden, der von Ehrendomherr und Seniorenselbsterger Dieter Holderbach zelebriert wird. Im Anschluss findet ein kleines Geburtstagsfest mit unserem Hausmusiker statt. Für Speisen und Getränke haben wir wie immer bestens gesorgt. Zu diesem Jubiläum laden wir Sie herzlich ein.

Bitte beachten



Annahmeschluss für VEREINE
ist Montag, 12 Uhr!

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Kriegsgräberfürsorge sammelt Spenden

Im November sind in Gaggenau-Selbach Sammler für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge unterwegs. Sie bitten bei der Bevölkerung um eine Spende für den Volksbund. Der Volksbund arbeitet im Auftrag der Bundesregierung. Dennoch finanziert sich der gemeinnützige Verein zu 75 Prozent aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Die Spendenmittel werden nach wie vor für die Suche nach Kriegstoten und zur Pflege der deutschen Kriegsgräberstätten in der ganzen Welt benötigt. Neben der Kriegsgräberpflege ist es für den Volksbund eine zentrale Aufgabe, jungen Menschen die Auswirkungen von Krieg und Gewalt zu verdeutlichen. So veranstaltet der Volksbund auch in diesem Jahr Workcamps für Jugendliche aller Nationen unter dem Motto „Arbeit für den Frieden - Versöhnung über den Gräbern“. Die Arbeit des Volksbunds können durch Spenden an die Sammler unterstützt werden. Die Spende kann auf folgendes Konto überwiesen werden: IBAN DE34 6005 0101 0001 0099 90.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390

Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939

Am Mi., 7. Nov., fahren wir mit dem Linienbus nach Moosbronn, machen einen gemütlichen Spaziergang und kehren im Gasthaus Mönchhof ein. (Wer nicht wandern kann und mit dem PKW kommt ist Treffpunkt gegen 15 Uhr im Lokal). Abfahrt in Selbach um 12.36 Uhr und in Gaggenau um 13.05 Uhr. Bus-Linie 253 nach Freiolsheim. Fahrkarten vorhanden.

Jahrgang 1962/63 Merkurschule

Wir treffen uns zu einem Stammtisch im "Steakhaus Strauß" in Ottenau am Do., 15. Nov., um 19 Uhr. Wer möchte darf gerne auch von der Grundschule dazukommen.

KIRCHEN SELBACH

St. Nikolaus, Selbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Donnerstag, 1. November - Allerheiligen

9 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen mit anschl. Gräberbesuch, Mitwirkung Kirchenchor

Samstag, 3. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 8. November

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach

**Nordic Walking**

Jeden Samstag um 14 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 07225 5703 und M. Karuszeit, Telefon 07225 71185.

Folklore - Tanz und Entspannung

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 07225 71325.

Tischtennisabteilung

Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen. Weitere Angebote unter turnerbund-selbach.de

EINRICHTUNGEN SELBACH

Eberstein-Grundschule Selbach

Vom Apfel zum Saft

Die dritte Klasse der Ebersteingrundschule durfte in den vergangenen Tagen mit dem Obst- und Gartenbauverein (OGV) Selbach ihren

(Fortsetzung aus Seite 34)



Kinder der dritten Klasse der Ebersteingrundschule.

Foto: Ebersteingrundschule Selbach

eigenen Apfelsaft pressen. Nachdem die Schüler vom ersten Vorsitzenden des OGV, Reinhold Künstle, auf der Vereinsanlage im Staufener Weg begrüßt wurden, mussten die Äpfel zunächst von verschiedenen Apfelbäumen gelesen und gepflückt werden. Dabei erklärte Waltraud Gallinat vom OGV den Kindern, wie ein Apfel aufgebaut ist und dass auch äußerlich nicht perfekte Äpfel einen guten

Saft ergeben. Mit Hilfe von Hans Hornung und Herbert Metzeltin wurden die Äpfel dann gründlich gewaschen und unter Einsatz von viel Muskelkraft der Schüler in der Apfelmühle zu feinen Stückchen zermahlen. Danach wurde die Apfelmasse in die Saftpresse gegeben. Zum Abschluss durften die Kinder ihren selbst hergestellten Saft zusammen mit vom OGV gespendeten Brezeln genießen.

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Einladung zum Schlachtfest

Der MGV Sängerbund Sulzbach lädt am So., 4. Nov., ab 10.30 Uhr alle Besucher aus nah und fern zu seinem Schlachtfest in das Vereinsheim ein. Für das leibliche Wohl ist mit Schlachtplatten und Sauerkraut, Maultaschen mit hausgemachtem Kartoffelsalat, geräucherten Forellen sowie mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Für die musikalische Unterhaltung sind am Vormittag der Männerchor aus Muggensturm und am Nachmittag die Sänger aus Selbach zuständig. Weitere Informationen unter www.mgv-saengerbund-sulzbach.de

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteher: Artur Haitz

Sprechzeiten: Dienstag, 14 bis 17 Uhr
Telefon: 07225 1327
Dorfstraße 88

TERMINE SULZBACH

Sonntag, 4. November

10.30 Uhr, Schlachtfest in Sulzbach, Vereinsheim Sulzbach, Veranstalter: Männergesangsverein Sängerbund Sulzbach

Samstag, 10. November

13 Uhr, Schnittkurs in Sulzbach, Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Jahrgang 1962/63 Merkurschule

Wir treffen uns zu einem Stammtisch im "Steakhaus Strauß" in Ottenau am Do., 15. Nov., um 19 Uhr. Wer möchte darf gerne auch von der Grundschule dazukommen.

KIRCHEN SULZBACH

St. Anna, Sulzbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
st.anna@kath-hoss.de,
www.kath-hoss.de

Donnerstag, 1. November - Allerheiligen

9 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen mit anschl. Gräberbesuch

Sonntag, 4. November

9 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 6. November

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

KIRCHL. NACHRICHTEN SULZBACH

Frauengemeinschaft Sulzbach

Die nächsten Spielenachmittage finden am 5. und 19. November - jeweils von 15 - 17 Uhr - im Pfarrhaus Sulzbach statt. Herzliche Einladung.

VEREINE SULZBACH

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Winterschnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein Sulzbach lädt am Sa., 10. Nov., zu seinem Winterschnittkurs ein. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Kreisel beim Kinderspielplatz. Es wird gezeigt wie man junge und alte Bäume, Beerensträucher und Rosen richtig schneidet. Zum Abschluss gibt es bei einem Umtrunk mit Vesper die Gelegenheit, weitere Fragen an den Leiter des Schnittkurses zu stellen. Alle Mitglieder, aber auch weitere Interessierte sind an diesem Nachmittag herzlich eingeladen.

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Martinsfest in Sulzbach

Am Mo., 12. Nov., findet das gemeinsame Martinsfest der Bernsteinschule und des Kindergartens St. Anna statt. Der Treffpunkt ist in der Kirche in Sulzbach zu einem Gottesdienst. Anschließend folgt ein Laternenumzug zum Vereinsheim mit Bewirtung. Es wird darum gebeten, eigene Trinkbecher mitzubringen.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweiler, Selzbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Textteil

Verantwortlich für die städtischen
Mitteilungen: Judith Feuerer, Stadt
Gaggenau, Pressestelle, Haupt-
straße 71, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 962-404
Fax 07225 962-409
presse@gaggenau.de

www.gaggenau.de

Verantwortlich für den übrigen
Textteil: Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der
Stadt, Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str.
20, 71263 Weil der Stadt

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyer-
le-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 69240, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland